



117. Ausgabe
Dezember 2015
Amtliche Mitteilung



1. Mobilitätstag in Sierndorf

im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche.

Am Programm standen zahlreiche Vorträge, e-Cars, e-Bikes und Segways sowie pflanzenölbetriebene Traktoren.



Sierndorf • Höbersdorf • Oberhautzentl
Obermallebarn • Oberolberndorf • Senning
Untershautzentl • Untermallebarn • Unterparschenbrunn





Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger!

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu. In den besinnlichen Stunden des Advents hat man auch mal Zeit, in sich zu gehen. Hat man im ablaufenden Jahr seine Ziele erreicht? War man seinen guten Vorsätzen, die man gefasst hatte treu? Und was nimmt man sich für das kommende Jahr vor?



So geht es natürlich auch uns. Wir haben wieder viel geschafft und den Vorsatz, auch im nächsten Jahr wieder alles für Sie, die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde, zu tun. Wir werden uns nicht zurücklehnen und ausruhen, sondern mit neuer Energie die Herausforderungen, die uns das neue Jahr bringt, angehen und meistern.

Ich möchte mich hier bei allen, die sich in irgendeiner Weise in unserer Gemeinde eingebracht und zur Erfüllung der Wünsche beigetragen haben, bedanken. Mein besonderer Dank gilt allen Mitgliedern und Funktionären unserer hervorragend geführten Vereine und Institutionen. Ein herzliches Dankeschön auch an alle freiwilligen Helfer für ihr ehrenamtliches Engagement.

Ich möchte mich auch bei unseren Teams der Kleinkindergruppe, den Kindergärten, der Schule sowie dem Büchereiteam für die geleistete Arbeit bedanken. Tragen sie doch die Verantwortung für die Bildung unserer Kinder. Ein herzlicher Dank nicht zuletzt unseren Gemeindevertretern, meinen Gemeindemitarbeitern im Büro, Bauhof und Abwasserverband für die gute, kooperative und kompetente Zusammenarbeit.

Ich wünsche Euch allen eine besinnliche Weihnachtszeit, viel Glück und Gesundheit, Zufriedenheit und ein gutes und erfolgreiches neues Jahr.


Gottfried Muck
Bürgermeister

Das Fest der Liebe sensibilisiert viele Menschen. Gerade die Vorweihnachtszeit regt zum Nachdenken an. Es sollte zu Weihnachten niemals darauf ankommen, so viel wie möglich Geschenke einzuheimsen sondern vielmehr darauf, jemandem etwas zu schenken, das von Herzen kommt. Der Grundgedanke von Weihnachten - nämlich lieben und geliebt werden - sollte dabei eine zentrale Rolle spielen. Auch besinnliche Weihnachtssprüche können einem ein Lächeln auf die Lippen zaubern.

*Komm, ich geb´ dir meine Hand
und zeige dir ein fremdes Land,*

*in dem nicht Raffsucht, Neid und Geld
zum Lebensglück der Menschen zählt,*

*in dem noch Frieden, Glück und Liebe
der Treibstoff ist im Menschgetriebe.*

*Doch stell dich möglichst darauf ein -
es wird ´ne weite Reise sein.*

Dieter Soth

www.sierndorf.at

– immer gut informiert

Hochzeiten, Geburten und Verstorbene:

Eheschließungen

Frau Bernadette Eberand und
Herr Karl Eder, Unterparschenbrunn

Frau Silvia Ulmer und
Herr Shahid Muzaffar,
Unterparschenbrunn

Frau Michaela Wild und
Herr Thomas Keschwa,
Unterparschenbrunn

Frau Regina Schumy und Herr
Franz Helfer, Sierndorf

Frau Sabrina Bittermann und
Herr Thomas Zlabinger, MBA, Sierndorf

Frau Bärbel Reibenwein und
Herr Manfred Weigl, Obermallebarn

Frau Nicole Tröstl und Herr
Bernhard Weinrichter, Senning

Einwohnerdaten

Ortschaft	Hauptwohnsitz	Nebenwohnsitz	Gesamt
Sierndorf	1.429	221	1.650
Höbersdorf	371	78	449
Oberhautzentral	240	37	277
Obermallebarn	252	46	298
Oberolberndorf	443	60	503
Senning	344	31	375
Unterhautzentral	246	28	274
Untermallebarn	300	34	334
Unterparschenbrunn	190	30	220
Gesamt	3.815	565	4.380

Geburten

Samuel Bernhard Forstner, Senning

Jakob Orth, Unterhautzentral

Sebastian Wrana, Oberolberndorf

Fabian Stark, Senning

Sara Steiner, Senning

Verstorbene

Frau Ida Brandstetter, Untermallebarn

Herr Franz Damm, Oberhautzentral

Herr Martin Berger, Höbersdorf

Frau Eleonore Schnabel, Unterhautzentral

Frau Maria Schippics, Höbersdorf

Herr Franz Helfer, Sierndorf

Frau Maria Kersch, Senning

Über uns ist nur der Himmel

Larisch Dachdesign KEG

„Frohe Weihnachten und viel
Erfolg im neuen Jahr!“



Spengler u. Dachdecker

2011 Sierndorf, Anton Schwarzgasse 7
Tel. & Fax: 0 22 67 / 200 36
Mobil: 0664 / 844 36 00

- ▶ Althausanierung
- ▶ Kaminsanierung über Dach
- ▶ Terrassenisolierung

Franz Helfer († verstorben am 16.9.2015)

Wir danken Franz für seinen vorbildlichen Einsatz zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger, verneigen uns in Anerkennung seiner vielfältigen Leistungen.

Franz Helfer hat sich um die Menschen in seiner Heimat verdient gemacht. Oft hat er im Stillen Bürgern geholfen, sei es im privaten als auch im öffentlichen Umfeld. Selten hat er dieses an die große Glocke gehängt. Wir alle wissen, was er geleistet hat. Franz Helfer war von 1985 bis 2010 durchgehend im Sierndorfer Gemeinderat und Kulturausschuss aktiv. Er hat über Jahrzehnte die Politik mitbestimmt und geprägt. Er war ein streitbarer Geist, wenn es um sein Sierndorf ging. Er war umsichtiger Politiker und versöhnlicher Partner, wenn es galt Gräben oder Meinungsverschiedenheiten zu überwinden.



Beim Verschönerungsverein war er maßgeblich beteiligt. Ebenfalls beim Aufbau des Thomasch-Archivs, da er als gelernter Keramikerarbeiter und Figurengießer jahrelang bei der Firma Thomasch beschäftigt war. Beim Marterlverein war er eine verlässliche Hilfe und betreute selbst jahrelang das Bahn-Marterl und das Soldatengrab im Dr. Zottl Park. Als Mitglied des Kameradschaftsbundes war er als Friedhofsbegleiter von der Gründung an dabei.

Er spielte Tischtennis und war seit der Sektionsgründung im Jahr 1977 bis 2010 als Kassier für die finanziellen Geschicke der Sektion Tischtennis verantwortlich.

Die Gemeinde Sierndorf wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

**Wir wollen Ihre Bank sein!
Regional. Digital. Überall.**

TESTEN SIE UNS:

eröffnen Sie jetzt Ihr Raiffeisen Girokonto!

Bei Abschluss eines Raiffeisen Girokontos und
gleichzeitigem Abschluss eines zweiten Produktes

z.B.: Online Sparen, Vermögenssparbuch, Bausparen bezahlen Sie

bis 30. Juni 2016 keine Kontoführungsgebühr!

EINFACH und BEQUEM das Konto wechseln:

Wir erledigen alle Kontoumstellungen für Sie!

Die Änderungen Ihrer Daueraufträge, Abbuchungsaufträge,
die Kontolöschung, usw. werden von Ihrem
Raiffeisen Berater durchgeführt!

Vorteile Ihres Raiffeisen Kontos:

- ✗ Persönlicher Ansprechpartner in der Raiffeisenbank
- ✗ Kennenlern-Angebot:
bis 30. Juni 2016 keine Kontoführungsgebühren
- ✗ Kostenloses Internet-Banking (ELBA)
- ✗ Individueller Zahlungsverkehr:
in der Bankstelle, im Internet oder auf Ihrem Smartphone
- ✗ Bankomatkarte mit den modernsten Zahlungsmöglichkeiten
- ✗ Möglichkeit der Picture Card:
Bankomatkarte mit individuellem, persönlichem Bild
- ✗ Passend zum Konto:
Sparen per Mausklick mit Raiffeisen Online Sparen
- ✗ Für alle Bedürfnisse das passende Konto:
vom Jugend- übers Gehalts- bis zum Pensionskonto

Angebot gültig bis 31. Dezember 2015
in Ihrer Raiffeisenbank Stockerau!

**Raiffeisenbank
Sierndorf**







kaufhaus mahrer
Zum Anbeißen frisch!

Allen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!







2011 Sierndorf
Prager Straße 4 | Tel.: 0 22 67/22 14

www.kaufhaus-mahrer.at

Die aktuellen Veranstaltungen in unserer Marktgemeinde

Datum	Wann	Was, wo?
Sa., 05. Dez.	15.00 Uhr	Adventmarkt in Oberolberndorf.
So., 06. Dez.	10.30-11.00 Uhr	2. Adventsonntag. THOMASCH-Archiv und Rübezahlsammlung geöffnet in Sierndorf, Wiener Straße 8.
Di., 08. Dez.	16.00 Uhr	Mariä Empfängnis Punsch am Berg; Veranstalter: Bergsiedler in der Berggasse 2, Sierndorf.
Sa., 12. Dez.	15.00 Uhr	Adventmarkt in Oberhautzentral.
So., 13. Dez.	10.00 und 15.00 Uhr	3. Adventsonntag. Pfarrkaffee im Pfarrhof in Sierndorf. 15.00 Uhr Adventsingens in Höbersdorf.
Di., 15. Dez.	18.00 Uhr	Präsentation des 19. Marterlkalender.
Fr., 18. Dez.	15.00 Uhr	Weihnachtsfeier der Senioren/innen und aller BewohnerInnen unserer Marktgemeinde in der Volksschule Sierndorf.
Sa., 19. Dez.	14.00 Uhr	Weihnachtsmann im Schlosspark. Bei Schlechtwetter bei der FF-Sierndorf.
So., 20. Dez.		4. Adventsonntag.
Do., 24. Dez.		Beginn der Weihnachtsferien. Heiliger Abend. 16.00 Uhr Krippenspiele in allen Kirchen des Pfarrverbandes.
Fr., 25. Dez.		Christtag.
Sa., 26. Dez.		Stefanitag.
Do., 31. Dez.		Silvester.
So., 03. Jan.	09.00 Uhr	Familienmesse mit anschließendem Pfarrkaffee in Oberhautzentral.
	10.30-11.00 Uhr	THOMASCH-Archiv geöffnet in Sierndorf, Wiener Straße 8.
So., 03. und Mi., 06. Jan.		Sternsingen in Höbersdorf und Untermallebern.

◆
Wir wünschen unseren Kunden ein **FROHES FEST** und ein **GLÜCKLICHES NEUES JAHR**

◆

◆ **Partyservice** ◆ **Imbiss**

ECKERL

Fleischerei



2011 Sierndorf,
Schulstraße 6

Tel./Fax: 0 22 67/22 13
Mobil: 0 680/210 755 1
E-Mail: j.eckerl@aon.at

Die aktuellen Veranstaltungen in unserer Marktgemeinde

Datum	Wann	Was, wo?
Mo., 04 bis Mi., 06 Jan.		Sternsinger sind im Pfarrverband Sierndorf unterwegs.
Di., 05. Jan.	19.00 Uhr	Turnierschnapsen ÖVP Sierndorf, Gasthaus Steiner.
Mi., 06. Jan.	15.00-18.00 Uhr	12. Christbaum-Weitwerfen vor der Fleischerei Eckerl.
So., 10. Jan.	15.00 Uhr	Pfarrkaffee im Pfarrhof Sierndorf.
Fr., 15. Jan.	16.00-19.30 Uhr	Blutspenden im Feuerwehrhaus Sierndorf.
Sa., 16. Jan.	10.00 Uhr	Neubürgerempfang in Sierndorf beim Heurigen Resinger.
Do., 22. Jan.		Preisschnapsen im FF-Haus Oberolberndorf.
Di., 26. Jan.	16.30-18.00 Uhr	Kostenlose Rechtsberatung durch Herrn Dr. Werner Schoderböck und Herrn Dr. Michael Heftfleisch im Gemeindeamt, Prager Straße 13 im 1. Stock.
So., 31. Jan.	15.00 Uhr 15.00 Uhr ca. 16.00 Uhr	Pfarrkaffee im Feuerwehrhaus in Obermallebarn. Kranzniederlegung beim Mahnmal im Senninger Lager (ÖKB). ÖKB Stammtisch mit Sektion Marterlkalender, Heuriger Staribacher, Höbersdorf.
So., 07. Feb.	09.00 Uhr 10.30-11.00 Uhr	Familienmesse mit anschließendem Pfarrkaffee in Oberhautzentäl. THOMASCH-Archiv geöffnet in Sierndorf, Wiener Straße 8.
So., 14. Feb.	15.00 Uhr	Pfarrkaffee im Pfarrhof in Sierndorf.
Sa., 20. Feb.	15.00 Uhr ab 16 Uhr	TTV Sierndorf I gegen Wr. Neudorf I. ÖKB Jahreshauptversammlung und ÖKB Stammtisch mit Sektion Marterlkalender, Höbersdorf beim Heurigen Staribacher.
Di., 23. Feb.	16.30-18.00 Uhr	Kostenlose Rechtsberatung durch Herrn Dr. Werner Schoderböck und Herrn Dr. Michael Heftfleisch im Gemeindeamt, Prager Straße 13 im 1. Stock.
Fr., 26. Feb.	15.00 Uhr	Jahreshauptversammlung d. Seniorenbundes Sierndorf , Heuriger Staribacher
Fr., 26. bis So., 28. Feb.	18.00 Uhr 08.00 Uhr 08.00 Uhr	36. Tischtennisturnier im Turnsaal der VS Sierndorf. Fr. 18.00 Uhr: TT-Bewerbe für den Sportverein, Tennis und Raika. Sa. 8.00 Uhr: Hobby- und Nachwuchsbewerbe. So. 8.00 Uhr: Vereinsbewerbe Damen und Herren.

Änderung der Öko-Box-Sammlung: ab 1.1.2016

Bequemlichkeit für die BürgerInnen und umweltgerechtes Recycling bleiben bestehen

Getränkkartons werden ab 1. Jänner 2016 im Gelben Sack/Gelben Tonne gesammelt.

Die Rücknahme bei Post und Postpartnern werden aus Kostengründen eingestellt. Am umweltgerechten Recycling ändert sich nichts, aus den gesammelten Getränkekartons entsteht auch weiterhin neuer Karton.

Gleichzeitig wird es für die Bürgerinnen und Bürger einfacher, denn sie sammeln ihre leeren Getränkekartons in Zukunft bequem gemeinsam mit Plastikflaschen und Metallverpackungen im Gelben Sack/Gelben Tonne.

Getränkkartons und Plastikflaschen bitte flach drücken. Das spart Platz und es passen mehr Verpackungen in die Gelbe Tonne und den Gelben Sack. Alle anderen Kunststoffverpackungen



Foto: z. V. g.

werfen Sie bitte weiterhin in den Restmüll. An den Abholterminen für den Gelben Sack und der Entleerung der Gelben Tonne ändert sich nichts.

Sie können auch nach wie vor Ihre Getränkekartons sortenrein beim Altstoffsammelzentrum der Gemeinde abgeben.

Bei Fragen

wenden Sie sich bitte an Ihre Gemeinde, Ihren Abfallverband oder an die Service-Hotline 0800/226600.





Die aktuellen Veranstaltungen in unserer Marktgemeinde

Datum	Wann	Was, wo?
So., 28. Feb. bis Sa., 12. März		Raiffeisen Reise nach Mexiko.
So., 28. Feb.	15.00 Uhr	Pfarrkaffee im Feuerwehrhaus in Obermallebarn.
Fr., 04. März	ab 15 Uhr 19.00 Uhr	Anbetungstag in Höbersdorf. Jugendgottesdienst für alle Firmlinge in Stockerau.
Sa., 05. März	15.00 Uhr 20.30 Uhr	TTV Sierndorf I gegen Guntramsdorf I. „Ball der Bälle“ – Ballveranstaltung des SV. Sierndorf im Z2000 Stockerau.
So., 06. März	09.00 Uhr 10.00 Uhr 10.30-11.00 Uhr 14.00-16.00 Uhr	Familienmesse mit anschließendem Pfarrkaffee in Oberhautzentel TTV Sierndorf I gegen Gumpoldskirchen/Mödling I. THOMASCH-Archiv und Rubezahlsammlung geöffnet in Sierndorf, Wiener Straße 8 Kindersachenflohmarkt des EV VS Sierndorf und Fahrradbörse der Gemeinde Sierndorf , Industriepark 1 in Sierndorf (Place 4all).
So., 13. März	09.00 Uhr 14.00 Uhr	Familienmesse in Sierndorf mit anschließend Suppenessen im Pfarrhof. Familien- und Marterlkreuzweg in Sierndorf, anschließend Pfarrkaffee (Treffpunkt Friedhof)
Di., 15. März	16.30-18.00 Uhr	Kostenlose Rechtsberatung durch Herrn Dr. Werner Schoderböck und Herrn Dr. Michael Heftfleisch im Gemeindeamt, Prager Straße 13 im 1. Stock.
Mi., 16. März	16.00-20.00 Uhr	Blutspenden im Feuerwehrhaus Senning.
Do., 17. März	18.00 Uhr	ÖKB Kreuzstriezel-Schnapsen und ÖKB Stammtisch mit Sektion Marterlkalender (Heuriger Staribacher).
Sa., 19. März	08.00 Uhr 14.00 Uhr	Frühjahrsputz in Sierndorf , Treffpunkt vor der Gemeinde, („Gemeinsam halten wir unseren Ort sauber“). Ausstellung „Patchwork – Tracht-Handarbeiten“ ; BHW und Trachtenverein.
So., 20. März	10.00 Uhr 15.00 Uhr	Ausstellung „Patchwork – Tracht-Handarbeiten“ ; BHW und Trachtenverein. Pfarrkaffee im Feuerwehrhaus in Obermallebarn.

Hofcafé & Bar
 CAFE & BAR
 ENGELBRECHT

Fröhliche Weihnachten!

ab 29.11. | 14:00
CHRISTBAUMVERKAUF
 an allen
 Adventssonntagen

ADVENT GENIESSEN
 im Hofcafé

AFTER XMAS-PARTY
 24. Dezember
 ab 22 Uhr

Hofcafé & Bar
 2011 Sierndorf, Höbersdorf Am Anger 5
 Do - Mo ab 18:00 | Adventssonntage ab 14:00
www.hofcafe-bar.at

Newsletter abonnieren
 und über alle Events top-informiert sein!

hier finden sie uns bei
Facebook

Neues aus dem Gemeinderat

Jahresabschluss 2014 der Marktgemeinde Sierndorf Kommunal KG

Der Bürgermeister verliest den Bericht vom Wirtschaftsprüfer über die Marktgemeinde Sierndorf Kommunal KG. Die Bilanz 2014 wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Autoankauf der FF-Obermallebarn

Von der Freiwilligen Feuerwehr Obermallebarn liegt ein Antrag auf Förderung eines Hilfeleistungsfahrzeuges (HLF1-Wasser) vor. Die Feuerwehr beabsichtigt, dieses Fahrzeug zum Preis von insgesamt € 135.000,- brutto zu erwerben und ersucht die Gemeinde, den nach Förderung des Landes Niederösterreich verbleibenden Betrag zur Hälfte zu übernehmen.

Es liegen zwei Angebote (Fa. Seiwald, Fa. Empl) vor, wobei die Fa. Seiwald als Bestbieter hervorgeht. Die Feuerwehr Obermallebarn wird den Förderungsantrag beim Land Niederösterreich einreichen. Nach eingehender Erörterung der Sachlage beschließt der Gemeinderat einstimmig den Ankauf eines Hilfeleistungsfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Obermallebarn.

Umrüstung der Einsätze für die bestehenden dekorativen Straßenbeleuchtungen auf LED

Der Bürgermeister berichtet, dass auch die dekorativen Straßenbeleuchtungen in den Katastralgemeinden Oberolberndorf, Obermallebarn, Oberhautzentel, Unterparschenbrunn und Sierndorf auf LED umgestellt werden sollten. Die Förderung von € 100,- oder maximal 30 % der Kosten pro Lichtpunkt kann bis zum September 2015 eingereicht werden. Es liegen drei Angebote mit folgenden Preisen exkl. MwSt. vor:

- Firma 3 H € 60.696,50
- Firma Siteko € 62.869,00
- Firma Gutmann € 64.000,00

Die Firma 3 H ging als Bestbieter hervor. Es müssen noch 305 Stück zu denselben Konditionen bei der Firma 3H Licht GmbH angekauft werden. Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig die Umrüstung auf LED.

Beitritt der Marktgemeinde Sierndorf zum „Natur im Garten“

Der Bürgermeister berichtet, dass die Marktgemeinde Sierndorf als Gemeinde an der Natur im Garten Aktion teilnehmen möchte. Durch diesen Beschluss verpflichtet sich die Gemeinde zur Schaffung von naturnahen und lebenswerten Lebensräumen. Über die gestalteten Grünräume hinaus achtet die Gemeinde als "Natur im Garten - Gemeinde" auch auf Naturräume, erhält ökologisch wertvolle Elemente und fördert Pflanzen- und Tiervielfalt. Ebenfalls können, dann mit Natur im Garten Beratern Vorträge wie z.B. Fruchtgenuss – Obst und Beeren aus dem eigenen Garten, veranstaltet werden. Natur im Garten wird auch von der NÖ-Landesregierung unterstützt. Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig den Beitritt.



Änderung des Flächenwidmungsplanes in der Marktgemeinde Sierndorf

Der Flächenwidmungsplan in der Marktgemeinde Sierndorf soll überarbeitet werden. Die Änderungen beinhalten Bauland-Betriebsgebiet Baulanderweiterungen, Bauland-Kerngebiet, Widmungen von Grünland-Grüngürtel und öffentliche Verkehrsflächen. Die Änderungen werden durch die Raumplanerin Frau DI Mayerhofer ausgearbeitet. Nach Erörterung der Sachlage beschließt der Gemeinderat einstimmig die geplanten Änderungen durchzuführen.

Bestattung von Menschenurnen am Tierfriedhof in Sierndorf

Vom österreichischen Tierschutzverein wurde der Antrag an die Marktgemeinde Sierndorf gestellt, dass Menschenurnen am Tierfriedhof in Sierndorf bestattet werden dürfen. Vor einigen Jahren wurde bereits ein gleicher Antrag gestellt, wo es seitens der NÖ Landesregierung eine Rechtsauskunft gibt, die die Bestattung von Menschenurnen untersagt. Nach Erörterung der Sachlage beschließt der Gemeinderat einstimmig die Bestattung von Menschenurnen am Tierfriedhof in Sierndorf neuerlich zu untersagen.

Harald Riedl

2011 Unterhautzentel, Am Graben 21
Tel. 0676/359 27 88, harald-riedl@aon.at

Fenster • Service • Reparatur

Beratung, Montage, Verkauf von Holz- u. Kunststofffenster
Rollladen, Insekten- u. Sonnenschutz

Straßenbau

Es sollen Straßenzüge in den Katastralgemeinden Sierndorf und Senning asphaltiert werden. Die entsprechenden Kostenvoranschläge der Fa. Strabag liegen bereits am Gemeindeamt auf. Die Kosten für die Hans-Rauscher Siedlung in Sierndorf belaufen sich auf € 71.385,84 inkl. MwSt. Für die Erweiterung der Schulstraße 19a bis 21a liegt ein Kostenvoranschlag in der Höhe von € 26.838,42 inkl. MwSt. vor. Für die Siedlungserweiterung in Senning in der Teichgasse würden Kosten in der Höhe von € 55.340,38 inkl. MwSt. anfallen. Die Teichgasse in Senning soll je nach Budgetlage errichtet werden. Nach Erörterung der Sachlage beschließt der Gemeinderat einstimmig die Asphaltierungsarbeiten nach den vorliegenden Kostenvoranschlägen umzusetzen und die Aufträge zu vergeben.

Grundverkauf in Sierndorf und Oberolberndorf

Es fanden Grundverkäufe in Sierndorf sowie in der KG Oberolberndorf statt.

Nachtragsvoranschlag 2015

Das Jahresbudget des ordentlichen Haushaltes erhöhte sich von EUR 6.344.200,00 auf EUR 7.602.500,00.

Für den außerordentlichen Haushalt erhöhte sich das Budget von EUR 1.824.800,00 auf EUR 2.943.500,00.

Vergabe eines Baurechtsgrundes für Betreutes Wohnen in der KG Sierndorf

Der Bürgermeister berichtet, dass für das Betreute Wohnen neben dem Gemeindeamt in der KG Sierndorf mit der Waldviertler Siedlungsgenossenschaft ein Baurechtsvertrag ausgearbeitet wurde. Der Baurechtsvertrag hat eine Laufzeit von 50 Jahren. Der monatliche Baurechtszins wurde mit € 300,- vereinbart. Der Baurechtszins ist Index gesichert. Für das betreute Wohnen kommen Personen bis zur Pflegestufe 2 in Betracht. Baubeginn wird im April 2016 sein. Nach Erörterung der Sachlage beschließt der Gemeinderat den Baurechtsvertrag zu den Konditionen einstimmig.

2. Wohnhausanlage in Sierndorf

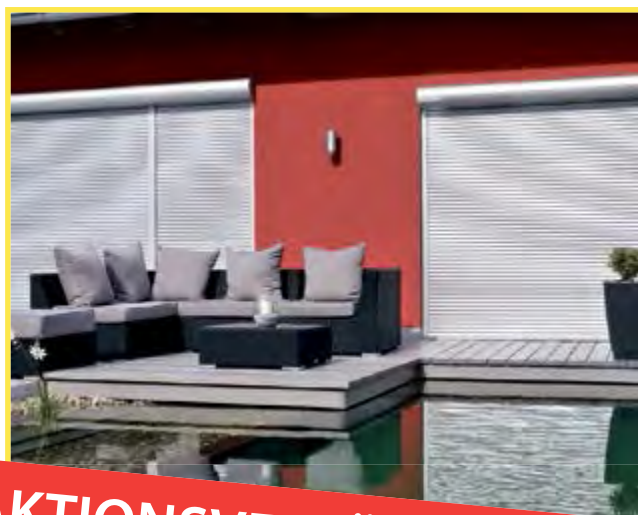
In der Bachgasse 69 in Sierndorf fand am 03.11.2015 die Gleichfeier für den zweiten Block der Wohnhausanlage statt. ←

Allerheiligensammlung 2015

Bei der diesjährigen Allerheiligensammlung des Schwarzen Kreuzes konnten Spenden in der Höhe von € 1.218,30 erzielt werden.

Das Geld wird für die Pflege und Erhaltung von Kriegsgräbern verwendet.

Danke allen Spendern und Sammlern!



**AKTIONSVERLÄNGERUNG
bis 11. Dezember 2015**

-20%

auf Rollläden

Profitieren Sie noch jetzt von diesem attraktiven Angebot und lassen Sie sich unverbindlich von uns beraten.

Wir gestalten Ihre Wünsche.

Schützen Sie mit unseren Rollläden Ihr Eigenheim gegen Einbruch und senken dabei gleichzeitig Ihre Energiekosten.



SONNENSCHUTZ
REITERMAYER
GESMBH **+ FENSTER**

Nikolaus Heidstraße 26, 2000 Stockerau
02266/62570-0, sonnenschutz@reitermayer.at

25 JAHRE UMWELTZEICHEN IN ÖSTERREICH

CLAUDIA BRINGT UNS AUF DEN HOLZWEG.

NACHHALTIGKEIT MACHT ÖSTERREICH IMMER LEBENSWERTER.

Claudia Schindler und ihre Familie lassen mit AUF&ZU Schindler nachhaltig produzierte Möbel Einzug in Österreichs Wohnungen halten. Deshalb trägt ihr Unternehmen seit 2013 das Umweltzeichen für Produkte. Das informiert Konsumentinnen und Konsumenten über die Umweltbelastung bei Herstellung, Gebrauch sowie Entsorgung von Produkten und motiviert Hersteller und Handel, verantwortungsvolle Alternativen anzubieten.

DARAUF SOLLTEN SIE BEIM KAUF VON PRODUKTEN ACHTEN:

- Qualität und Langlebigkeit
- Ökologische und soziale Verträglichkeit
- Optimale Gesundheitsverträglichkeit
- Umweltfreundliche Verpackung

Mehr Infos unter bmlfuw.gv.at/umwelt
und umweltzeichen.at



BUNDESMINISTERIUM
FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT,
UMWELT UND WASSERWIRTSCHAFT



MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWERTES
ÖSTERREICH



AUF&ZU SCHINDLER - Ihr Kompletteinrichter

Wir fertigen Ihre Wohnräume nach Maß, Made in Austria.



FROHE WEIHNACHTEN

AUF&ZU
SCHINDLER



Schiebetüren
Schrankräume
Regalsysteme

Werk & Verkauf: 2000 Stockerau, 1210 Wien, 1170 Wien.
Info: 02266/67 446, www.aufundzu.at

Achten Sie auf die aktuelle Monatsaktion auf unserer Homepage!

Schneeräumen

**Die Wintermonate 2015/2016 stehen uns bevor.
Viele wünschen sich weiße Weihnachten!
Aber wer ist für die Schneeräumung auf Gehsteigen verantwortlich?**

Daher möchte die Marktgemeinde Sierndorf auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen hinweisen:

§ 93 StVO 1960 lautet

1. Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.



Foto: z. V. g.

- 1a In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.
2. Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneeweichten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

Kurz gesagt:

- Geräumt werden müssen Gehsteige, Gehwege und Stiegenanlagen, die dem öffentlichen Verkehr dienen. Gehsteige sind in der Zeit von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr zu säubern und zu streuen.
- Gibt es keinen Gehsteig, muss der Straßenrand in einer Breite von 1 Meter von Eis und Schnee gereinigt werden.
- Schneeweichten oder Eisbildungen müssen von den Dächern entfernt werden. Das Aufstellen von Warnhinweisen oder an Hauswände gelehnte Latten dienen nur als Sofortmaßnahme! Der Hauseigentümer ist verpflichtet das Dach zu reinigen.

Info:

- Auch der Schnee, der vom Schneepflug auf den Gehweg geräumt wurde, muss vom Hauseigentümer entfernt werden. Besteht nach der mechanischen Räumung weiterhin Rutschgefahr sollte Streusplitt aufgebracht werden.

Auftausalz überlegt einsetzen!

- Salz auf Schnee führt zu Schneematsch, der noch gefährlicher ist!

Johann Danzinger

Malerei Danzinger

Eisfeldstraße 5
2011 Höbersdorf
Tel.: 0664/50 46 530



**Malerei
Anstrich
Tapeten
Fußböden
Fassaden**

Wir wünschen fröhliche Weihnachten und ein glückliches Jahr 2016!

Oberhautzentaler Adventmarkt

12.12.2015, ab 15.00 Uhr
am Kirchenplatz

Kunsthandwerk und kulinarische Schmankerl bei
stimmungsvoller Atmosphäre

16.00 Uhr: Feierlicher Advent
in der Pfarrkirche

Auf Ihren Besuch freut sich der „OH Kreativ“

Meine Veranstaltung. Meine Bank.

Raiffeisenbank Stockerau
Bankstelle Sierndorf



GLEISSNER

Wir decken Sie gut zu!



- Bauspenglerei
- Dachdeckung
- Lüftungen
- Isolierungen
- Terrassen
- Veluxfenster
- Holzarbeiten u.v.m.

2011 Sierndorf
Telefon 0699/13 22 58 33
www.gleissner.at

**Ob alt, neu, groß oder klein:
Wir decken Sie gut zu!**

Der Familienbetrieb Firma Werner Gleissner ist bereits in der dritten Generation mit den Fachgebieten Bauspenglerei und Bedachungen tätig und seit 2002 in Sierndorf ansässig.

Von einfachen Anforderungen bis hin zu schwierigen Problemlösungen aller Arten in den Bereichen Dach, Fassade, Flachdach, Terrasse, Lüftung, Isolierungen, Balkone, Veluxfenster etc. arbeiten wir auf dem neuesten Stand der Technik mit den dafür geeigneten Materialien.

Ob Neubau, Umbau oder Altbausanierung, ob Groß- oder Kleinauftrag – sprechen Sie mit uns.

Wir sind für alle Aufgaben, rund ums Dach, Ihr kompetenter, leistungsfähiger Ansprechpartner mit Erfahrung.

Frohe Weihnachten & Prosit 2016

Heizkostenzuschuss 2015/2016

In der Heizperiode 2015/2016 wird sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern laut Beschluss der NÖ Landesregierung wieder ein einmaliger Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 150,00 gewährt.

- Der Heizkostenzuschuss kann beim Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis 30. März 2016 beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.
- Voraussetzung für die Gewährung des Heizkostenzuschusses ist der Besitz der Österreichischen Staatsbürgerschaft oder die eines EWR-Mitgliedstaates, der Hauptwohnsitz in Niederösterreich, sowie die Unterschreitung der monatlichen Bruttoeinkommensgrenze des jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatzes gemäß § 293 ASVG
- Jene GemeindebürgerInnen, denen der NÖ Heizkostenzuschuss 2015/2016 zuerkannt wurde, wird von der Marktgemeinde Sierndorf ein Aufstockungsbetrag zum Heizkostenzuschuss in Höhe von € 70,00 gewährt.
- Das Antragsformular liegt am Gemeindeamt auf und ist auch im Internet auf www.sierndorf.at (Gemeindeamt & Bürgerservice – Formulare) und www.noel.gv.at (Formulare & Förderungen – Formulare & Anträge – SeniorInnen – Heizkostenzuschuss Antrag) verfügbar.

Ihr Gemeindevertreter im Portrait:

Mag^a. Dr. Gabriele Gollner

Name: Gabriele Gollner

Geburtsdatum: 30. Mai 1969

Familienstand: verheiratet,
2 Söhne (David und Tobias)

Wohnhaft: in Sierndorf

Beruf: Ökologin, Agrarwissenschaftlerin
an der Universität für Bodenkultur
(Biologische Landwirtschaft)

Hobbies: Radfahren,
Lesen, Reisen, Tiere

Funktionen in der Gemeinde:

Umweltgemeinderätin, Schul- und
Kindergartenausschuss, Umwelt-
ausschuss, Arbeitskreis Verkehr,
Obfrau der Grünen Sierndorf

*„Ich möchte dazu beitragen, unsere
Gemeinde lebenswert und sicher zu
gestalten. Durch einen gewissenhaften
Umgang mit unserer Umwelt und
gegenseitige Rücksichtnahme im
täglichen Miteinander legen wir den
Grundstein für eine sorgenfreie Zukunft
und sind Vorbild für unsere Kinder.“*



Mag^a. Dr. Gabriele Gollner

Mein Lebensmotto:

*„Wer kämpft, kann verlieren.
Wer nicht kämpft, hat schon verloren.“*

Berthold Brecht



18. Dezember

**Weihnachtsfeier der Senioren/innen und
aller BewohnerInnen unserer Marktgemeinde**

in der Volksschule Sierndorf, 15.00 Uhr.



Strom-Spar-Familie werden und gewinnen!

Ihre Stromrechnung wächst Ihnen über den Kopf? Egal, ob Single-Haushalt oder Großfamilie - auch Sie können Ihre Stromkosten senken, ohne dabei auf etwas verzichten zu müssen.

- › Registrieren Sie sich und führen Sie online monatlich Buch über den Stand Ihres Stromzählers.
- › Zum Nachweis der Einsparung dient die Jahresabrechnung des jeweiligen Stromanbieters.
- › Wenn Sie es schaffen, Ihren Jahresstromverbrauch um mindestens 5 % zu senken, können Sie einen **Elektro-Roller** oder eine hocheffiziente **A+++ Waschmaschine** von Miele gewinnen.

Mitmachen lohnt sich unter www.strom-spar-familie.at



© Matthias Komarek

Setzen auch Sie auf Elektromobilität!

Elektromobilität ist im Vormarsch. Elektrische Antriebe sind leise, deutlich effizienter als Verbrennungsmotoren und arbeiten - mit Ökostrom betrieben - klimaschonend. Holen Sie sich nun bis zu 5.000 Euro e-mobil Förderung ab

Das Förderprogramm „e-mobil in nö“ unterstützt eine moderne Mobilität in folgenden Bereichen:

- › Förderungen für die Anschaffung von Elektrofahrzeugen
- › Gefördertes E-Fahrerlebnistraining
- › Vergünstigte Konditionen für Mietfahrzeuge
- › Kostenzuschuss für 2 Jahrestickets für den öffentlichen Verkehr
- › Kostenzuschuss für die ÖBB Vorteilscard

Weitere Details unter: www.e-mobil-noe.at/foerderung

Die Umweltgemeinderäte informieren



Johannes Bauer

Dr. Gabriele Gollner

1. Mobilitätstag in Sierndorf

Am 20. September fand in Sierndorf der 1. Mobilitätstag im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche statt. Bei dieser Veranstaltung wurde das Bewusstsein für sanfte Mobilität (Radfahren, zu Fuß gehen) erhöht und über zahlreiche Möglichkeiten der Elektro-Mobilität informiert.



Fotos: z.V.g.

Um den Raiffeisenplatz in Sierndorf war die Straße für den Verkehr gesperrt und es gab Infostände von zahlreichen Ausstellern (Elektroautos, IST-Taxi). Auch die Pfarre setzte an diesem Sonntag ein Zeichen und rief zu „Wir radeln in die Kirche“ auf. Bei dieser Aktion wurde der klassische Kirchengang anstatt mit dem Auto, mit dem Fahrrad zurückgelegt.

Die Elektrofahrzeuge (Autos und Fahrräder) standen zum Probefahren bereit, pflanzenölbetriebene Traktoren konnten besichtigt werden, und auch ein SEG-Way-Fun-Parcour stand zur Verfügung. Die Kinder konnten die Straßen bunt bemalen und ihr Talent zeigen. Die Radlobby aus Wien hat die Kleinen von 5 - 12 Jahren beim KinderRadSpas und FahrSicherRad-Parcours betreut, wo sie ihr Radfahrkönnen erproben und ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen konnten.

Im Saal der Musikschule fanden die Vorträge „E-Mobilität“ von der Fa. Smatrics, „Bewegung für Jung und Alt“ von Kinderarzt Dr. Josef Fehrmann und Dr. Julia Schachner sowie „Der Weg von fossiler zu erneuerbarer Energie“ von Energie-rebell Wolfgang Löser statt. Alle Vorträge waren gut besucht und es wurde viel diskutiert.

Die Besucher wurden von der Gesunden Gemeinde mit einem vielfältigen Buffet versorgt. Der Erlös der Buffet-Einnahmen wird einem guten Zweck zugeführt.

Der 1. Mobilitätstag in Sierndorf war ein voller Erfolg und hat die zahlreichen Besucher sicherlich ermutigt, sanfte Mobilitätsformen auszuwählen, die man vielleicht bislang noch kaum genutzt hat.



HSA

Scharrenbroich GmbH



- ☀ Heizung
- ☀ Sanitär
- ☀ Alternativenergie

Bad | Heizung | Fliesen

Wir errichten **Ihr TraumBad** in nur 7 Tagen

... wie Urlaub ...
„jeden Tag!“

„barrierefrei“

Senioren-TraumBad

Wellness-TraumBad



Mehr als 50 Badezimmer im Jahr 2015!

Mit HSA setzen Sie auf den wirklich erfahrenen Installateur für Ihr Badezimmer.

„Alles aus einer Hand“ – vom Installateur und Elektriker bis hin zum Tischler, Maler und Fliesenleger – von der Angebotslegung bis zur kompletten Ausführung. Mit HSA wird Ihr Traum-Bad – Termingerech und in höchster Qualität – in nur 7-Tagen errichtet. Badzimmer auf kleinstem Raum oder eine Wohlfühl-Loose, barrierefreie Ausführung, Senioren- oder Behindertengerecht – mit HSA bekommen Sie Ihr TraumBad – ohne Sorgen!

Zum Weihnachtsfest besinnliche Stunden.
Zum Jahresende danke für Vertrauen und Treue.
Zum neuen Jahr Gesundheit, Glück, Erfolg
und weitere gute Zusammenarbeit.
Frohe Feiertage und einen angenehmen
Jahreswechsel wünscht

Ihr HSA-Team



Direkt zu Ihrem TraumBad von HSA.



QR-Code scannen.

Direkt zu Ihrer Heizung von HSA.



QR-Code scannen.

bewusstheizen
mit HSA

Solar & Photovoltaik
Biowärme-Heizung
Wärmepumpen u.v.m.



www.hsa.co.at

2000 Stockerau • Hauptstraße 15

Tel.: 02266 63437 • office@hsa.co.at

ISTmobil gut in Fahrt und baut seinen Kundenservice aus!

6 Monate Bezirk Korneuburg ISTmobil.

Die ersten sechs Monate Bezirk Korneuburg ISTmobil sind Geschichte – und diese fällt erfolgreich aus. Mehr als 8.100 Fahrten, mehr als 9.800 Fahrgäste und mehr als 38.200 Fahrkilometer im gesamten Bezirk.

Um die Nutzung von **ISTmobil** noch komfortabler zu gestalten, wurden bereits viele Verbesserungen durchgeführt. Unter anderem wurden neue Haltepunkte angelegt. Die aktuellen **ISTmobil** Folder für die Gemeinde Sierndorf sowie für alle anderen teilnehmenden Gemeinden sind am Gemeindeamt erhältlich.

Beim Pendlerabo kam es nach Rückmeldung von Fahrgästen zu Verbesserungen. Die Zeitspanne für die Heimfahrt wurde ausgeweitet (13.00 bis 20.00 Uhr) und Zug Abfahrtszeiten angepasst.

Auch für Schüler und Schülerinnen bietet **ISTmobil** eine kostengünstige Alternative zum Elterntaxi. Fahrten zu oder von Nachmittagsaktivitäten wie

Sportvereine, Musikschule oder Nachmittagsbetreuung können einfach mit **ISTmobil** erledigt werden. Nähere Informationen gibt es bei der Gemeinde oder direkt bei **ISTmobil**.

Für die kommenden Monate plant **ISTmobil** interessante neue Angebote für seine KundInnen. Mit Jahresende wird bei allen teilnehmenden Ärzten und Apotheken des Bezirks Korneuburgs und natürlich auch beim Bürgerservice ein Ärztfolder aufgelegt. Dieser beinhaltet neben den Standorten der Arztpraxen auch den jeweils nächstgelegenen **ISTmobil** Sammelhaltepunkt. Um die Haltestellensuche und die Fahrtbuchung noch einfacher zu gestalten, bietet **ISTmobil** ebenfalls ab Jahresende eine APP für iOS und Android

kostenlos an. Diese ist über die APP Stores zu beziehen und für jeden SmartphonebesitzerIn eine attraktive Serviceerweiterung.

Anlässlich der bevorstehenden Weihnachtszeit möchte auch **ISTmobil** ein Zeichen setzen. Ein Anteil von jeder durchgeführten Fahrt in der Adventszeit wird einem karitativen Projekt gespendet. Nähere Informationen stehen ab Mitte November 2015 unter www.ISTmobil.at zur Verfügung.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Mag. Alexander Schummi
Kärntner Straße 7b, 8020 Graz
Tel.: 0123 500 44 88
alexander.schummi@istmobil.at



NEU Lieferservice

Ab einer Menge von 6 Flaschen!
... innerhalb der Großgemeinden Sierndorf und Hausleiten

Bei Fragen stehen wir gerne zu Verfügung - einfach anrufen oder bequem per E-mail bestellen.

Besonderes Angebot zum Kennenlernen im Dezember 2015

unser
"KOSTKISTL"

€ 27,-

Jeweils eine Flasche
Weinviertel DAC Chardonnay
Rheinriesling Blauburger
Welschriesling Cuvee Classic

weinbau.strohmayer@gmail.com
WWW.WEINBAU-STROHMAYER.AT

0664/4060642
Familie Strohmayer
2011 Oberhautzentral Ortsstraße 24

DAS SICHERE MASSIVHAUS FÜR GENERATIONEN

Town & Country
HAUS®

... hier zieh' ich ein.



SICHERHEIT
garantieren 3 Schutzbriefe:

- Bau-Qualität
- Bau-Service
- Bau-Finanzierung

Das sichere Haus für Sie!



Beratungszentrum: Sportplatzgasse 12, 2104 Spillern



02266/80411

www.fabu-massiv.at

Teures Warmwasser Umwelttipp



02742-22144

Wer mit Strom Wasser erwärmt, zahlt fast immer drauf. Wer die Möglichkeit hat, sollte auf Alternativen umsteigen. Thermische Solaranlagen oder Warmwasser-Wärmepumpen sind langfristig viel günstiger.

Mehr als ein Drittel der österreichischen Haushalte erwärmen das Warmwasser mit einem Elektroboiler. Ein 4-Personen-Haushalt mit Elektroboiler verbraucht etwa 750 Euro Strom pro Jahr, denn Strom ist die teuerste Energieform im Haushalt: Eine Kilowattstunde kostet fast doppelt so viel wie zum Beispiel eine Kilowattstunde Öl oder Gas.

Nur bei langen Wegen sinnvoll Warmwasserbereitung mit Strom macht nur in einem Bereich Sinn: Bei langen Warmwasserleitungen und sehr geringem Warmwasserverbrauch. Hier sind die Verluste so hoch, dass es manchmal besser ist, an Ort und Stelle einen kleinen Untertischspeicher zu installieren.

Warmwasser mit Sonnenkraft

Die Sonne stellt uns kostenlose Energie zur Verfügung, mit einer thermischen Solaranlage kann man sie einfangen. Eine sechs bis acht Quadratmeter große Solaranlage deckt bis zu 70 Prozent des Warmwasserbedarfs. Ein 4 Personen Haushalt spart ungefähr 500 Euro pro Jahr (bei einer Warmwasserbereitung mit Strom). Und auch die Umwelt hat etwas



Foto: © Christoph Fischer

davon: Pro Jahr werden ca. 1.200 Kilogramm CO₂ eingespart. Eine südlich orientierte Aufstellfläche ist von Vorteil, bis zu 45 Grad Abweichung nach Osten oder Westen werden aber problemlos toleriert.

Warmwasser-Wärmepumpen

Eine weitere Alternative ist eine Warmwasser-Wärmepumpe. Die Wärmepumpe läuft zwar auch mit Strom, bezieht aber einen Teil der Energie aus der Luft. Dadurch werden die Stromkosten mehr als halbiert und es gibt einen zusätzlichen Vorteil: Die Pumpe wird meist im Keller aufgestellt und wirkt dort entfeuchtend!

Weitere Informationen zur Warmwasserbereitung erhalten Sie bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ unter der Telefonnummer 02742 221 44, Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr und Mittwoch von 9 bis 17 Uhr, www.energieberatung-noe.at oder www.enu.at.

Christls Nähstube Änderungsschneiderei

Montag, Mittwoch: 8.00 – 12.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag, Freitag: 14.00 – 18.00 Uhr



Änderungen aller Art

Längen, Kürzen, Weiten, Zippe, ...

Christine Paul

Dorfstraße 23
2011 Unterhautzentral
Tel.: 02267/2974
Mobil: 0676/702 84 33

*Gesegnete Weihnachten!
Alles Gute für das Jahr 2016!*



HAIR & STYLE
DEIN SALON FÜR
GUTES AUSSEHEN

**Salon
Margit**

Margit Huto
Waldstrasse 11
2011 Sierndorf
☎ 02267 / 2242

Öffnungszeiten:
DI - FR: 8:00-17:00
SA: 7:00-12:00

*Frohe Weihnachten und
alles Gute für das Jahr 2016!*



FRAUENBERGER'S

Wohnen und Gartenaccessoires



ADVENT BEI FRAUENBERGER'S

... WIR MÖCHTEN SIE MIT BESINNLICHEN DÜFTEN ...

... WÄRMENDEM PUNSCH UND SCHÖNEN DEKORATIONEN AUF DIE BEVORSTEHENDE

WEIHNACHTSZEIT EINSTIMMEN ...

AM 8. DEZEMBER STARTEN WIR UNSEREN WEIHNACHTSBAUMVERKAUF.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Di., Mi., Do. 13.00 - 18.00

Fr. 09.00 - 18.00

Sa. 09.00 - 17.00

Montag geschlossen.

IM AUGUST, SEPTEMBER UND VON 24.12. BIS MITTE FEBRUAR GESCHLOSSEN.

AN FOLGENDEN SONN- UND FEIERTAGEN IST VON 13:00 BIS 18:00 GEÖFFNET:

So, 29. November So, 06. Dezember Di, 08. Dezember

So, 13. Dezember So, 20. Dezember Mo, 21. Dezember



WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH.

Frauenberger Alexandra & Eric
Untermallebarn 56, A - 2011 Sierndorf
0043664/2535373 0043664/5046826

www.frauenbergers.at



info@frauenbergers.at

Vögel richtig füttern

Naturtipp



NATURLAND NIEDERÖSTERREICH
Einzigartig. Vielseitig. Schützenswert.



In der kalten Jahreszeit finden Vögel oft schwer genügend Futter. Wenn Sie sich für eine Fütterung entscheiden, haben Sie auch die Möglichkeit der Vogelbeobachtung aus nächster Nähe. Wir geben Ihnen Tipps, was Sie bei der Fütterung beachten sollten.

Wann sollte man Vögel füttern?

Füttern Sie nur, wenn das natürliche Futterangebot im November oder Anfang Dezember knapp wird. Diese Hilfestellung sollte bis maximal Februar/März geleistet werden. Ein vorzeitiges Füttern ist nicht erforderlich. Am Wichtigsten ist die Fütterung bei Notzeiten, wenn natürliche Nahrung nicht erreichbar ist.

Wie und was soll gefüttert werden?

Um Infektionen vorzubeugen sind Silohäuschen empfehlenswert, da immer nur ein kleiner Teil des Futters offen liegt. Futterhäuschen müssen regelmäßig gereinigt werden.

Unsere heimischen Vögel lassen sich grob in zwei Kategorien einteilen: die Körnerfresser und Weichfutterfresser. Im Handel gibt es Futtermischungen zu kaufen, die auf unsere heimischen Arten abgestimmt sind. Aber auch frisches, aufgeschnittenes Obst ist ein willkommener Snack.

Amseln fressen bevorzugt Rosinen, Hafer- und Weizenflocken sowie Äpfel. Meisen lieben Fettfutter, wie die bekannten Meisenknödel oder Meisenringe, Nüsse und Sonnenblumenkerne. Auch Rotkehlchen bevorzugen fetthaltiges Futter wie Nüsse, Getreideflocken oder auch spezielles Futter für Insektenfresser. Spatzen (Sperlinge) hingegen gelten als Allesfresser. Zaunkönig, Star, Amsel und Drossel bevorzugen Insekten und weichen im Winter gerne auf Beeren, Samen und Haferflocken aus.

Vögel und vor allem auch Wasservögel, wie Schwäne, Enten und Co, sollten nicht mit Brot gefüttert werden. Brot enthält zu viel Salz und quillt im Vogelmagen auf. Auch Speisereste und Gewürztes sind für Vögel ungeeignet.

Die richtige Stelle!

Am besten wird der Futterplatz so gewählt, dass er gut beobachtbar, für Katzen unerreichbar und vor Regen und Schnee geschützt ist.



Foto: © Max Stiglbauer

Wasser auch im Winter?

Auch im Winter ist eine Schale mit Trink- oder Badewasser sehr beliebt und wird gerne angenommen. Am besten die Schale täglich reinigen und frisch befüllen.

Nur vielfältige Lebensräume sichern das Überleben

Das vorrangige Ziel für den Schutz einer artenreichen Vogelwelt ist die Erhaltung von natürlichen Lebensräumen. Grundsätzlich sollte man im eigenen Garten vor allem darauf achten, heimische Sträucher und Bäume zu pflanzen, da diese natürlicher Schutz und Futterquelle für unsere Vögel sind.

Auch das Pflanzen von samenreichen Wildkräutern und Blumen im Garten sorgt für viele gefiederte „Mitbewohner“.

Weitere Informationen zu Futterhäuschen, Meisenringe & Co. erhalten Sie auf www.naturland-noe.at oder unter der Telefonnummer 02742 219 19.



- 5. Dezember** Adventmarkt in Oberolberndorf, 15.00 Uhr.
- 12. Dezember** Adventmarkt in Oberhautzentel, 15.00 Uhr.
- 13. Dezember** Adventsingen in Höbersdorf, 15.00 Uhr.



**Wir wünschen
Ihnen ein schönes
Weihnachtsfest
und einen
guten Rutsch
ins neue Jahr**

**Kfz Spenglerei / Lackiererei Mainx Patrick
Ortsstraße 46, 2011 Oberhautzentel
Mobil: 0664 / 736 74 903
www.autoreparatur-mainx.at**

Flohmarkt in der Rauscher-Halle

Seit zwölf Jahren arbeiten die Pfarre Sierndorf und der Verschönerungsverein zusammen und organisieren jährlich einen großen Flohmarkt in der Johannesgasse.

Altbürgermeister Gottfried Rauscher macht Flohmärkte bereits seit 30 Jahren und sammelt das ganze Jahr über rund 80% der Waren, die bei diesem Flohmarkt verkauft werden: „Ich investiere wöchentlich zwei bis drei Stunden in diesen Flohmarkt“, so der Altbürgermeister. Sein Dank gilt den vielen Menschen, die ihm auch Waren bringen und ihm so bei seiner Arbeit helfen. Unter den Waren befanden sich heuer seltene Stücke, wie Keramikwerke von Thomasch, aber auch von Franz Helfer, dem erst kürzlich verstorbenen Gemeinderat. Der Flohmarkt fand heuer erstmals in der Halle von Alfred Rauscher statt. „Das Flohmarktteam ist froh, dass es auch in Zukunft die Halle von



Foto: Mag. Albert Wilder

Ottillie Wöhry, Renate Koy, Vizebürgermeister Johann Eckerl, Christa Graf, Christine Bauer-Mitterlehner, Reinhard Graf, Gottfried Rauscher, Kathrin und Robert Rauscher und Bürgermeister Gottfried Muck beim Flohmarkt in Sierndorf.

Alfred Rauscher zur Verfügung gestellt bekommt“, bedankt sich Renate Koy vom Team für das Entgegenkommen des Hallenbesitzers. Der Erlös aus dem Verkauf der Waren dient, wie jedes Jahr, einem karitativen Zweck. Am Ende des Wochenendes freuen sich die

fleißigen Helfer auf ein gemeinsames Abschlussessen. Vizebürgermeister Johann Eckerl übernimmt hierfür auch die Kosten, um sich für das Engagement der Gemeindebürger zu bedanken.

Reinhard Graf

Herbstwanderung 2015

Zwei Tage lang fand die beliebte alljährliche Herbstwanderung der Marktgemeinde Sierndorf statt. Im heurigen Jahr war eine Strecke von 12 Kilometern zu bewältigen.

Es gab mehrere Labstationen, die zur Stärkung dienten.

Beim Sportplatz fiel der traditionelle Startschuss, von wo es erst mal in Richtung Oberolberndorf ging.

Weiter führte die Strecke zum Grummethof und in Sierndorf über den Rostteich zum Schlosspark, bevor die letzten Kilometer zum Ziel, zum Sportplatz führten. Die Anmeldungen wurden von der Funktionärin Maria Seifert vom Wanderverein entgegengenommen.

Ungefähr 350 Starter waren heuer dabei, die Tippgemeinschaft Sierndorf ging mit 40 Personen an den Start, die

Kumpferlwanderer, ein Wandererverein aus dem burgenländischen Eisenstadt, beteiligen sich mit 35 Wanderern.

Wir danken den fleißigen Helfern, die sich um die Teilnehmer an den Labstationen kümmerten, dadurch konnten sie die Wandertage erfolgreich abwickeln.

Manfred Tachetzky

Kraftfahrzeugtechnik

Gerrit Grosch

Kfz-Technikermeister



Hinter den Gärten 80
2000 Oberolberndorf
Mobil: 0699/11453922
Mail: gerrit@grosch.at
Web: www.grosch.at



Frohe Weihnachten und gute Fahrt ins Neue Jahr!

Herrschaftsziegelofen in Sierndorf

Bereits als die Menschen sesshaft wurden, verwendeten sie Lehm zum Abdichten von aus Zweigen geflochtenen Hüttenwänden. Ein weiterer Schritt waren von Hand geformte Erd- oder Lehmziegel. Bis gegen das Ende des 19. Jahrhunderts wurden die Wohnstätten der einfachen Bevölkerung aus Lehmziegeln errichtet. Die Haltbarkeit und Stabilität dieser Bauten ist überraschend lang. Für die Dächer verwendete man Stroh- oder Rohrdeckungen. Allerdings war damit hohe Feuergefahr verbunden. Durch die enge Bauweise kam es laufend zu Brandkatastrophen, die ganze Stadtviertel oder Dörfer vernichteten. Für Gebäude, die längere Haltbarkeit und Witterungsbeständigkeit aufweisen sollten, verwendete man gebrannte Ziegel. Auf den damals schlechten Wegen war der Transport schwerer Güter über größere Entfernungen kaum durchführbar. Bei umfangreicheren Bauvorhaben wurden eigene Ziegelöfen errichtet.

In Sierndorf wurde bereits im 13. Jahrhundert ein festes Haus erwähnt. Die Grundmauern des heutigen Schlosses sind weitgehend auf das Mittelalter zurückzuführen. Es kann folglich angenommen werden, dass bereits zu dieser Zeit eine Produktion von gebrannten Ziegeln in der „Höll“ am Silberbach vorhanden war oder dass wandernde Ziegelbrenner die erforderlichen Ziegel herstellten.



Foto: Kurt Jüthner

Ziegel aus der Sammlung von Peter Toninger.

Der erste belegte Hinweis auf einen Ziegelofen kommt von Wilhelm v. Zelking, der 1541 in seiner Ertragsdarstellung anführt: „... wenn ich Kalch und Ziegel brenn ...“. Er führte umfangreiche Projekte aus. Nicht nur das Schloss wurde weitgehend neu errichtet, damals entstand auch die heutige Schlosspfarrkirche und etliche der älteren Gebäude im Ort dürften auf diese Zeit zurückzuführen sein.

Ebenso führten die späteren Besitzer laufend Bauvorhaben, von Stallungen und Stadeln bis zu erheblichen Schlossumbauten

durch. In den Anweisungen für den Herrschaftsverwalter war 1845 der Auftrag enthalten, für ausreichend Brennmaterial zu sorgen. Je Brand waren ca. 62 m³ weiches Holz erforderlich. Die Anlage einer eigenen Ziegelherstellung machte durchaus Sinn. Eventuelle Mehrproduktion war auch in der näheren Umgebung absetzbar.

Anfangs werden die Rohlinge in einem Meiler gebrannt worden sein. Dabei wurden die getrockneten Rohziegel aufgeschichtet und mit Erde oder Lehm abgedichtet. Die

Wir suchen dringend:

Für einen Artikel über das Sierndorfer Erholungszentrum suchen wir Fotos und Informationen zur Baugeschichte.

- Haben Sie Fotos aus der ersten Zeit?
- Wann gab es die ersten Informationen?
- Wann wurden die Sommerhäuser errichtet, wann der Baugrund erworben?



Information bitte an:

Gemeindeamt Sierndorf oder an
Kurt & Veronika Jüthner.

GARTENBETREUUNG RADLINGER

Andreas Radlinger

Haus- und Gartenbetreuung
Heckenschnitt
div. Gartenarbeiten
Winterdienst
Baumschnitt und Rodung
Baumnotfällung
Häckselarbeiten
Baggerarbeiten
Gartensaisonbetreuung
Urlaubsbetreuung



**2104 Spillern
Industriestraße 14 a**

Tel.: 0676/4084865

**a.radlinger@kabsi.at
www.hausservice-radlinger.at**



Ausschnitt aus dem Franziszeischer Kataster.

- ① Der Standort des Herrschaftsziegelofen am Weg von Sierndorf nach Unterhautzenthal.
- ② Pfarrhof und Friedhof waren schon damals am heutigen Standort.

Neuerrichtung und damit auch die Verbesserung des Ofens mit. Aus dieser Zeit ist auch bekannt, dass vier Schlagtische und Model für Mauer-, Dach- und Pflasterziegel vorhanden waren.

Da bei größeren Bauvorhaben Produkte mehrerer Ziegeleien erforderlich waren, war die Vereinheitlichung der Ziegel erforderlich. In einem Erlass von 1686 schrieb Kaiser Leopold I. die Verwendung von genormten Model und eisernen Streichbrettern vor und verfügte Strafen für schlecht gebrannte Ziegel. Kaiser Karl VI. bestätigte das 1715 und verpflichtete die Ziegelbrenner, ihre Produkte „mit einem eigenen gewissen und kennbaren Zeichen zu versehen“.

Brenndauer betrug ca. zwei Wochen, dann konnte die Erde entfernt und die Ziegel geborgen werden. Bei diesem Verfahren ist der Ausschuss jedoch hoch. Nur ca. 1/3 war gute Ware, ein weiteres Drittel war für Innenwände brauchbar, der Rest nur als Füllmaterial. 1838 berichtete der Verwalter der Herrschaft Sierndorf, dass nun ein gemauerter Ziegelofen vorhanden sei. Diese Information teilt uns die

Im 19. Jh. hatten die Sierndorfer Rohlinge das Maß von ca. 31,4 x ca. 15,7 x ca. 7,85 cm.
Dachziegel ca. 44,5 x ca. 18,3 x ca. 1,3 cm.

Bei Vollaustattung könnten zwischen 400.000 und 500.000 Ziegel jährlich hergestellt worden sein.

Die Arbeit konnte nur in der frostfreien Jahreszeit durchgeführt werden. Der Lehm musste mit Wasser aufbereitet werden und die geschlagenen Ziegel vor dem Brand trocknen.

Für den Kirchenbau im Jahre 1740 am Sierndorfer Friedhof lieferte der Ziegelbrenner Andreas Meindl 56.000 Mauerziegel, 14.680 Dachziegel und 600 Doppelziegel.

Die erste Erwähnung eines Ziegelbrenners in Pfarrmatriken ist im ältesten Taufbuch von Stockerau zu finden. Der Sierndorfer Ziegler Christoph Hrustorf wird 1613 als Taufpate genannt. Um 1860 dürfte der Ziegelofen stillgelegt worden sein. 1865 erhielt Johann Wasserburger die Genehmigung, auf dem „Ziegelplatzel“ eine Scheune zu errichten. Beim Bau der Wasserleitung 1928 durch die „Höll“ stieß man auf Reste des Ziegelofens. Noch anfangs der 1950er-Jahre bezeichnete der damalige Bürgermeister Anton Schwarz den heutigen Pulverhofweg als Ziegelofenweg.

Kyrt & Veronika Fühner

Arbeitskreis Heimatforschung der
Marktgemeinde Sierndorf

Quellen:

NÖ Landesarchiv, Franziszeischer Kataster;
Diözesanarchiv Wien, LP Sierndorf;
Chronikmanuskript Anton Schwarz;
Pfarrmatriken Sierndorf u. Stockerau;
Colloredo-Mannsfeld, Wirtschafts Inventarium 1814,
Instruction der Herrschaft Sierndorf 1845;
Fassionsbuch der Marktgemeinde Sierndorf;
Archiv für Lagerstättenforschung d. Geologischen Bundesanstalt,
Die Ziegelöfen d. Bez. Hollabrunn.

„Zur Zenzi“

Buschenschank

Originaler Bauernheurigen

Gesegnete Feiertage
und ein erfolgreiches
Jahr 2016
wünscht Familie
Resinger

Ps.:
Zum Glück gehört,
dass man irgendwann beschließt,
zufrieden zu sein.

Klaus Löwitsch

Die Friedhöfe von Oberhautzentral



Foto: z. V. g.

Friedhof Oberhautzentral Teilansicht.

Die Friedhöfe? – Es gibt doch nur einen! Nun ja, zählen wir sie einmal.

Das Wort Friedhof leitet sich vom althochdeutschen „frithof“ ab, eine Bezeichnung für den einge„fried“eten Bereich um eine Kirche. Mit dem Verblässen der Wortwurzel vollzog sich ein Bedeutungswandel zu einem „Hof des Friedens“. Es ist uralte Tradition, dass die Verstorbenen in der unmittelbaren Nähe oder innerhalb heiliger Stätten bestattet wurden. Der Abstand zum Heiligtum konnte dabei als sozialer Gradmesser gesehen werden. Diese Ordnung ist noch heute auf vielen, um die Kirchen liegenden Friedhöfen zu erkennen.

Oberhautzentral war da nicht anders. Pfarrer Reitter berichtet, als 1764 die Kirche mit Kehlheimer (Solnhofer) Steinen gepflastert wurde, dass man auf die gewölbte Gruft im Bereich vor dem früheren Kommuniongitter gekommen ist, in der Angehörige der Hardegger bestattet wurden. Es wurden auch drei Priestergräber gefunden, und zwar von Paulus Eder († 1672), Simon Erl († 1699) und Christof Griessmann († 1709). Der erste „Friedhof“ liegt also in der Kirche selbst.

Der zweite, eigentliche Friedhof lag dem Wortsinn entsprechend um die Kirche herum. Josef Pichler, Pfarrer

von 1825 – 1845, berichtet darüber im Pfarrgedenkbuch. Da er schreibt, dass im Jahr 1710 die Friedhofmauer neu gemacht wurde, wird dieser Friedhof mit einem „von Alters gewesenen“ Beinhaus gleichzeitig mit der Errichtung der Kirche angelegt worden sein.

Im Herbst 1827 wurde „das früher im Gottesacker nordwestwärts der Kirche befindliche Beinhaus“ von der Pfarrgemeinde weggeräumt. Gleichzeitig erfolgte eine Erweiterung des Friedhofes „um etwa 2 Klafter“ (3,6 m) nach Norden in Richtung der Keller und Weinberge zu. Dabei wurde ein Teil des Schulgartens verwendet. Jener Teil, der Richtung Ortschaft im Westen lag, wurde „liegen gelassen“, also aufgelöst. Bei der Erweiterung wurde die alte Mauer abgetragen, und eine Neue von der Pfarrgemeinde errichtet. Die heutige nördliche Mauer dürfte diesem Verlauf entsprechen. Die Fläche des Friedhofes betrug damit etwa 550 m². An diesen alten Friedhof sollen heute schmiedeeiserne Kreuze, die außen an der Kirchenmauer stehen, erinnern. Diese Kreuze sind jedoch keine Originale, sondern wurden um 1935 unter Pfarrer Keck beschafft und aufgestellt. Original sind jedoch



Foto: z. V. g.

Priestergrab Anton Sybon.

der Grabstein der Priestermutter Anna Reitterin (gest. 1757), der an der Apsis eingelassene Stein aus 1610 sowie die in der Südwand eingelassene, fast völlig verwitterte Grabtafel.

Im Jahre 1836 kam es zu einer Choleraepidemie. Die Choleratoten wurden jedoch immer „allhier im Freydhofe begraben“. Es gab also keinen eigenen „Cholerafriedhof“.

1840 sollte der Friedhof aus Hygiene- und Platzgründen von der Kirche weg verlegt werden. Pfarrer Josef Pichler



wollte ihn aber um die Kirche erhalten und bot an, einen Teil des Pfarrgartens für eine Erweiterung zu verwenden. Auch sagte er, dass die Menschen sich mehr an ihre Toten erinnern, wenn sie durch den Friedhof in die Kirche gehen müssen. Aber die kreisamtliche Kommission befand 1840 den Raum des alten Gottesackers als zu klein und ermittelte einen Flächenbedarf von 330 Quadratklafter (ca. 1200 m²). Der neue Platz wurde ostwärts des Pfarrgartens bestimmt, „der auch von der Pfarrgemeinde im Herbst 1841 mit einer Planke umgeben und mit einem steinernen Kreuze in der Mitte versehen wurde“. Damit wurde der Grundstein für einen Gemeindefriedhof gelegt. Die feierliche Einweihung des neuen – nunmehr dritten – Friedhofs fand allerdings erst am 10. April 1842 statt.

In den Jahren 1902/1903 wurde beschlossen, eine Leichenkammer zu bauen, den Friedhof zu erweitern und zu ummauern. Im Jahr 1925 wird diese Mauer ausgebessert und der Weg zum Friedhof geschottert. 1940 wird die Fläche neuerlich auf das heutige Ausmaß von etwa 2000 m² erweitert.

Erwähnenswert ist das Unwetter am 14. 8. 1968. Pfarrer Anton Sybon berichtet in der Pfarrchronik, dass ein „katastrophaler Gewitterregen und Sturm einsetzte, der bisher unbekannte Verheerungen auf dem Friedhof anrichtete“. Teile der Nord- und Südmauer wurden durch die Gewalt des Wassers umgelegt. Die Gräfte füllten sich mit Wasser und Gräber wurden verwüstet.

1969 wurde die Errichtung einer neuen Aufbahnhalle beschlossen, die auch eine Kühlanlage enthält. Um 2000 erhielt der Friedhof mit der Entfernung der alten Bäume und der Pflasterung des Hauptweges ein ansprechendes, freundliches Aussehen. Die Außenmauer wurde im Jahr 2015 wieder saniert.

Nach der Kirchenpflasterung wurden die Priester im Friedhof um die Kirche begraben. Seit 1825 starb nach Adam Kaldy allerdings kein Pfarrer mehr in Oberhautzentel im Amt, weil sie in andere Pfarren wechselten. Pfarrer Anton Sybon ist daher der einzige Geistliche, der auf dem jetzigen Ortsfriedhof 1974 begraben wurde. Er ist aber auch der letzte eigenständige Pfarrer von Oberhautzentel. Eine besonders tragische Geschichte erzählt das Grab des Volksschulleiters Eduard Bayer. Am 15. 7. 1918 stirbt seine 2-jährige Tochter Leopoldine, und 8 Tage darauf folgt seine 35-jährige Gattin nach. Beide erliegen einer Tuberkulose. Er selbst stirbt im Folgejahr am 3. 6. 1919 an der gleichen Krankheit und hinterlässt 3 Waisenkinder im Alter von 7, 8, und 9 Jahren.

Requiescant in Pace.

DI. Harald Butter

Arbeitskreis Heimatforschung der
Marktgemeinde Sierndorf

ZANGL SCHAUGARTEN

Mo-Sa von 7:00-19:00 Uhr
Persönliche Beratung nach tel. Voranmeldung
unter: 0676 488 21 80

2011 Unterhautzentel
Getreidestraße 14
www.zangl-gartengestaltung.at





Ärzte in der Marktgemeinde Sierndorf

Ärzte	Fachrichtung	Ordinationszeiten
Gruppenpraxis Dr. Gerhard Schachner und Dr. Julia Schachner 2011 Sierndorf, Anton Schwarz-Gasse 38 Tel. 02267/22 40 Fax: Dw 20 gerhard@weindoktor.at www.weindoktor.at	<ul style="list-style-type: none"> • Arzt für Allgemeinmedizin • Hausapotheke 	Mo.: 7.00 – 11.00 Uhr und 16.00 – 17.00 Uhr (nur für Berufstätige) Di., Do., Fr.: 7.00 – 11.00 Uhr Mutterberatung: jeden zweiten und letzten Dienstag im Monat, 13.00 – 14.00 Uhr.
Dr. Christian Steinreiter 2011 Sierndorf, Wiener Straße 8 Tel. 02267/24 01 Fax 02267/24 01-8	<ul style="list-style-type: none"> • Facharzt für Zahn- und Kieferheilkunde 	Mo.: 8.00 – 16.00 Uhr, Di. und Do.: 8.00 – 14.00 Uhr Fr.: 8.00 – 12.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.
Dr. Alexander Rottmann Wahlarztordination: 2011 Sierndorf, Schlossstraße 3 Tel. 02267/ 301 32 oder Mobil 0676/542 67 43	<ul style="list-style-type: none"> • Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie • gerichtlich beedeter Sachverständiger • fliegerärztlicher Sachverständiger • Sportarzt 	Termine (donnerstags) nach telefonischer Vereinbarung Schwerpunkte: Sportmedizin, Manualtherapie (Chiropraxis), Endoprothetik, Kinderorthopädie, Säuglingsuntersuchung, Homöopathie, Infusionstherapie, stationäre Operationen, ambulante Operationen.
Dr. med. vet. Christine Plattner 2011 Sierndorf, Prager Straße 16 (Zugang Ordination über Raiffeisenplatz und Am alten Mühlbach) Tel. und Notfälle: 0664/180 39 32	<ul style="list-style-type: none"> • Tierärztin Chirurgie, Labor, Physiotherapie, Zahnstation, Homöopathie, Aromatherapie, Akupunktur 	Mo., Di. und Mi.: 17.00 - 20.00 Uhr Do., Fr.: 10.00 - 12.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.
Mag. Dr.vet.Med. Honeder Angela 2011 Sierndorf, Anton Schwarz-Gasse 40 Tel. 0664/234 83 53	<ul style="list-style-type: none"> • Praxis für Pferdemedizin 	Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Gastronomie in Sierndorf – ein Service der Marktgemeinde

Betrieb	Öffnungszeiten
Doppler-Heuriger , Sierndorf Tel. 02267/34 78, www.dopplerheuriger.at	jeweils Mi – So, ab 11.00 Uhr.
Gasthof Steiner , Sierndorf Tel. 02267/22 91 www.landgasthof-goldener-adler.com	Mo – Fr: 9.00 Uhr – 23.00 Uhr Sa: 9.00 Uhr – 13.00 Uhr.
Gasthof Schödl , Unterparschenbrunn Tel. 02267/27 77 http://www.gasthaus-schoedl.at , gh.schoedl@aon.at	An Brunch-Sonntagen von 10.00 – 14.00 Uhr an allen anderen Sonn- u. Feiertagen von 10.00 – 12.00 Uhr sowie gegen Reservierung jederzeit!
Heuriger „Fam. Brandtner“ , Obermallebarn Tel. 02267/20 74, 0676/516 69 92 www.familiebrandtner.at	21. Juni – 17. Juli 2016 (Di – Sa ab 16.00 Uhr, So ab 15.00 Uhr)
Heuriger „Familie Fitzka“ , Senning Tel. 0664/405 91 26 weinbau.fitzka@gmail.com , www.weinbaufitzka.at	11. Feb. – 28. Feb. 31. März – 17. April 2016 02. Juni – 19. Juni 11. Aug. – 28. Aug. 2016 25. Okt. – 13. Nov. 2016 (Do – So, ab 16.00 Uhr)
Heuriger „Fam. Resinger“ , Sierndorf Tel. 0650/876 54 34 www.zur-zenzi.at	04. Feb. – 22. Feb. 05. Mai – 23. Mai 2016 04. Aug. – 22. Aug. 22. Sep. – 10. Okt. 2016 (Do, Fr, Sa, Mo ab 16.00 Uhr; So und Feier ab 15.00 Uhr)
Heuriger „Fam. Staribacher“ , Höbersdorf Tel. 0676/940 87 40, Fax: 02267/300 56 www.buschenschank-staribacher.com	07. Jan. – 31. Jan. 25. Feb. – 20. März 2016 28. April – 05. Juni 23. Juni – 31. Juli 2016 01. Sep. – 02. Okt. 03. Nov. – 04. Dez. 2016 (Di – Sa ab 16.30 Uhr, So und Feier ab 15.00 Uhr)
Heuriger „Fam. Strohmayer“ , Oberhautzentel Tel. 02267/28 57	Hoffest 20. Mai – 22. Mai 05. Aug. – 07. Aug. 2016 (Fr, Sa ab 17.00 Uhr; So und Feier ab 16.00 Uhr)
Hofcafé-Bar Engelbrecht , Höbersdorf, Am Anger 5, Tel. 0676/774 30 58, www.hofcafe-bar.at	Do. bis Mo., ab 18.00 Uhr

Den Opfern zum Gedenken: 70 Jahre Kriegsende in Österreich

SIERNDORF / WIEN: Das Jahr 2014 stand beim ÖSK ganz im Zeichen der Erinnerung an den Ausbruch des Ersten Weltkrieges. Auch das Jahr 2015, diesmal zur Erinnerung an 70 Jahre Beendigung des Zweiten Weltkrieges und der Befreiung Österreichs vom Nationalsozialismus, ließ wiederum ein besonderes Gedenken erwarten. Deshalb wurde auch beim ÖSK der Plan gefasst, für alle Opfer dieses Krieges einen Akt der Erinnerung zu veranstalten. Der Wiener Zentralfriedhof mit seinen zahlreichen nationalen Gedenkstätten bot hierfür mehr als einen würdigen Rahmen. Der ÖKB Ortsverband Sierndorf unter HBO Graf besuchte die Veranstaltung.

Der Gedenkakt am 17. September selbst begann mit einer Andacht in der Karl Lueger-Kirche. Am Gräberfeld 97, mit mehr als 7.000 dort bestatteten Soldaten, fand das eigentliche Totengedenken statt. Das Spalier beim Großkreuz bildeten die Ehrengäste mit Botschaftern, Botschaftsräten und Militärattachés, umrahmt von Soldaten und der Musik des Gardebataillons sowie Abordnungen des Kameradschaftsbundes und des ÖSK. Bundesminister a.D. Karl Blecha erinnerte daran, dass die Österreicher nicht nur Opfer des Nazi-Regimes von 1938-1945 waren. ÖSK Präsident Peter Rieser leitete vom jüdischen Sprichwort „Menschen, die man vergisst, sterben ein zweites Mal“ ab, dass gerade durch diese Gedenktage weder die grausamen Kriege des letzten Jahrhunderts,



Foto: ÖSK Karoline Hahn

Am Bild v.l.n.r.: ÖSK Kurator Friedrich Ehn, Gf. Präsident des NÖKB SR Josef Pfleger, ÖSK LGF Ing. Otto Jaus, NÖKB Präs. Bgdr.i.R. Franz Teszar, Obm. OV Leitzersdorf Herbert Zeitlhofer, Kamerad Boes, Bundesminister a. D. Karl Blecha, HBO Reinhard Graf, Maria Dangl, Andreas Haftner, Edwin Woditschka und Stv.Obm. Sierndorf Anton Haftner.

noch die Kriegsoffer in Vergessenheit geraten dürfen. Den Höhepunkt bildete die Kranzniederlegung mit dem Lied „Der gute Kamerad“. Die Ehrengäste, an der Spitze der polnische Botschafter Dr. Artur Lorkowski und der stellvertretende österreichische Generalstabschef Generalleutnant Mag. Bernhard Baier, gefolgt vom Vorstand des ÖSK und den Landesgeschäftsführern, bekundeten ihre Anteilnahme mit dem Niederlegen von weißen Rosen.

Mit dem Signal „Abgeblasen“ wurde das Gedenken abgeschlossen. Es bleibt die Erinnerung an eine würdige Veranstaltung zum Andenken an die Opfer des 2. Weltkrieges.

ÖSK: GS Oberst i. R. Alexander Barthou,
LGF Ing. Otto Jaus

Gratulationen beim ÖKB

Bürgermeister Gottfried Muck und HBO Reinhard Graf gratulierten im Rahmen einer Sitzung der Sektion Schießen Gerhard Wagner zum 60. Geburtstag und dankten für die langjährige Unterstützung der Sektion Marterlkalender. Weiters wurde ÖKB Bezirksobmann Wolfgang Schaffer zum 55. und Gottfried Rauscher zum 76. Geburtstag gratuliert.



Text & Foto: Andreas Haftner

v.l.n.r.: Gottfried Rauscher, Gottfried Helfer sen., Anton Haftner, Gerhard Wagner, Wolfgang Schaffer, Nette Kovacs, HBO Reinhard Graf, Bgm. Gottfried Muck.



Schultern & Nacken
Massage
Rücken Massage
Fuß Massage
Ganzkörper Massage



WEIHNACHT - NÄCHTE HELLER KERZEN
UND DER KINDERSELIGKEIT!
UND SO WÜNSCHE ICH VOM HERZEN
EINE STRAHLEND SCHÖNE,
BESINNLICHE ZEIT!



Massage Praxis - Werner Lindtner
Gewerblicher Masseur
Obermallebarn 59, 2011 Sierndorf
Terminvereinbarung:
0676 617 49 34

Allen meinen Kunden ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins Jahr 2016

wünscht

Überreiter Michaela
Fußpflege u. Massage



Wichtig!!!

An folgenden Tagen komme ich im Jahr 2016 in der Großgemeinde ins Haus.

12. Jänner	16. Februar	15. März	19. April
17. Mai	14. Juni	12. Juli	09. August
13. September	18. Oktober	15. November	13. Dezember

Terminänderung vorbehalten!!

Bitte um Terminvereinbarung unter 02267/3455



Immobilien Stütz

2011 Höbersdorf, Feldgasse 9
Tel. 0676 / 31 55 460, Fax: 02267/20 991
www.immobilien-stuetz.com, office@immobilien-stuetz.com

IHRE STÜTZE IM IMMOBILIENBEREICH!

Betreuung von A bis Z:

- 18-jährige Immobilien-Berufserfahrung
- seriöse und rasche Abwicklung
- optimale Verkaufspreise
- eine Ansprechperson für alle Ihre Anliegen
- kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie (bei Auftragserteilung)
- Finanzierungsberatung (über Banken)



FÜR JEDE FAMILIE DIE RICHTIGE IMMOBILIE!

**WIR WÜNSCHEN EIN FROHES UND BESINNLICHES WEIHNACHTSFEST
SOWIE GLÜCK UND GESUNDHEIT FÜR 2016!**



Ausstellung:

„Unsere Bürger – Sierndorfer im 1. Weltkrieg“

Mit einer großen Eröffnungsfeier, geleitet von Vizebürgermeister Johann Eckerl, wurde die Ausstellung mit etwa 250 Gästen am 28. August 2014 eröffnet.

Neben dem Ehrengast Ulrike Habsburg-Lothringen konnte die Ausstellungsleitung Bürgermeister Gottfried Muck, Stockeraus Stadtamtsdirektorin Andrea Riedler, Bezirkshauptmann Waltraud Müllner-Toifl, Niederösterreichs Militärkommandant Mag. Brigadier Rudolf Striedinger und den Landtagsabgeordneten Hermann Haller begrüßen. Andrea Riedler zur Ausstellung: „Es ist eine sehr persönliche, menschliche und eine der ehrlichsten Ausstellungen, die ich zu diesem Thema gesehen habe.“

Die Umbrüche der Jahre 1914 bis 1918 waren Zäsur und Wendepunkt der Geschichte. Die Ausstellung konzentrierte sich auf individuelle Schicksale der Bürger Sierndorfs und verdeutlichte die Folgen und Auswirkungen des Krieges auf die Bevölkerung.

39 Leihgeber haben mit Erinnerungsstücken die Geschichte ihrer eigenen Familien in die Ausstellung eingebracht. Zahlreiche persönliche Zeugnisse aus Privatbesitz ließen den „Großen Krieg“ damit greifbar werden. Zu sehen waren ca. 170 Exponate zu den Schlüsselereignissen des Krieges, zur Ermordung des Thronfolgers, zum Kriegsausbruch und Kriegsverlauf, aber auch Alltagsobjekte, die durch den Krieg geprägt sind: Bastelarbeiten von Kriegsgefangenen oder Briefwechsel zwischen Soldaten

und ihren Angehörigen. Die Leihgaben der Bürger Sierndorfs dokumentierten das Kriegsgeschehen an der Front, aber auch im Hinterland und in der Heimat. Mit 891 Besuchern und über 25 Führungen schloss die Ausstellung am 26. Oktober 2014 ihre Pforten.

Am 27. Oktober diesen Jahres nun präsentierte die Ausstellungsleitung sowie die



Gemeinde unter Bgm. Gottfried Muck begleitet von einer Foto-Show die Ausstellungs-DVD. Der Bürgermeister bedankte sich persönlich bei allen anwesenden Mitarbeitern und Leihgebern mit einer DVD.

Die DVD liegt auf der Gemeinde auf und kann dort erworben werden.

Andreas Haftner

Weihnachtswerkstatt

Weihnachtsstimmung
in der Werkstatt
mit typischen Leckereien,
wie Karamell-Mandeln und Punsch.

Es erwarten Sie zahlreiche Kunstobjekte aus Metall
und ein Blick hinter die Kulissen der Entstehung.

www.dekobana.at

<p>Samstag / Sonntag 5. und 6. Dezember 11:00 – 19:00 Uhr</p>	<p>Metallbau p An_B 2011 Sierndorf Johannesg. 11a</p>
--	--

✱
 Umfangreiche Auswahl an Objekten,
 die Haus und Garten verschönern
 und sich auch sehr gut als Geschenk für Ihre Liebsten eignen.

BAUEN WOHNEN

Und nächstes Weihnachten feiere ich in meinem neuen Zuhause!

27 Wohnungen in Bau in SIERNDORF

- ✓ Miete mit Kaufoption
- ✓ ca. 53 - 85 m² Wnfl.
- ✓ Fahrradabstellraum
- ✓ Terrasse bzw. Balkon/Loggia
- ✓ eigenes Kellerabteil
- ✓ Carport
- ✓ EKZ 11 kWh/m²a
- ✓ kontr. Wohnraumlüftung
- ✓ Förderung Land NÖ

Besuchen Sie uns auch auf Facebook!
www.facebook.com/wav.wohnen

www.waldviertel-wohnen.at
02846 / 7015
 Wohnbauplatz 1 | 3820 Raabs an der Thaya
 Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgen. „Waldviertel“

MUTTER-ELTERN-BERATUNG 2016

Mutterberatungsstelle
 Volksschule Sierndorf

Jeden 2., 3. od. 4. Montag im Monat
 um **15³⁰-16³⁰** Uhr

18.	Jänner	11.	Juli
15.	Februar	—	August
07.	März	19.	September
18.	April	17.	Oktober
30.	Mai	21.	November
20.	Juni	19.	Dezember

Das Mutterberatungsteam

generali.at

Meinen Arzt will ich mir **selber** aussuchen.
 Ich kenn' mich, wenn ich krank bin.

Johannes R., Innsbruck

Verstanden: Die umfassende Gesundheitsvorsorge

Um zu verstehen, muss man zuhören.
 Mit „MedCare: Sonderklasse“ und „MedCare: Privatarzt & Alternative Vorsorge“ immer in besten Händen: Stationäre Unterbringung auf Sonderklasse, Schul- und Alternativmedizin im ambulanten Bereich sowie Unterstützung durch speziell geschulte Gesundheits-Manager sind bei Generali ganz selbstverständlich. Ihr Berater der Generali ist gerne für Ihre Fragen da: **Robert Koppensteiner**, M +43 676 3818652, robert.koppensteiner@generali.com

Unter den Flügeln des Löwen. **GENERALI**

Auszeichnungen beim ÖKB OV Sierndorf



Text & Foto: Andreas Haftner

1.R.v.l.n.r.: Kpl Christoph Klima, Andreas und Anton Haftner;
2.R.v.l.n.r.: Otto Schmitz, VzBgm. Johann Eckerl, HBO Reinhard Graf, Josef Novak,
Obfrau Waltraud Lang, Bgm. Gottfried Muck, Herbert Mraz, Georg Gschösser.

Am Donnerstag, den 1. Oktober fanden in den Räumen des ÖKB Sierndorf Ehrungen statt. Anton Haftner bekam in seiner Eigenschaft als stellvertretender Obmann, Christoph Klima sowie Andreas Haftner für ihre Verdienste rund um den ÖKB die „Wallfahrtsmedaille“ des StV Hollabrunn verliehen. Die

feierliche Überreichung nahmen Bgm. Gottfried Muck, VzBgm. Johann Eckerl und Obfrau Waltraud Lang (OV Ernstbrunn) vor. Anschließend konnten HBO Reinhard Graf und Bürgermeister Gottfried Muck dem Kameraden Andreas Haftner für seine besonderen Leistungen rund um das Österreichische Schwarze Kreuz das „Ehrenkreuz“ als sichtbares Zeichen der Anerkennung im Namen des ÖSK-Kuratoren Friedrich Ehn überreichen.

KR Herbert Mraz feiert in der kommenden Woche seinen 75. Geburtstag. In die Reihe der Gratulanten stellten sich auch die Marktgemeinde Sierndorf sowie die Kameraden des ÖKB Sierndorf unter HBO Reinhard Graf. „Herbert Mraz ist eine Persönlichkeit in der Gemeinde, welcher sich in vielen Bereichen engagiert“.

50. Radetzky-Feier am Heldenberg

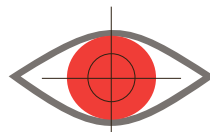


Text: Andreas Haftner / Foto: Christine Haftner

Die Abordnung aus Sierndorf v.l.n.r.: Kpl Christoph Klima, Christine Haftner, Gottfried Helfer sen., Peter Kobelhirt.

Bei der 50. Radetzky-Feier am Heldenberg strahlte unter den 80 Fahnen und Standarten auch die des ÖKB OV Sierndorf. 3 Kameraden und 1 Kameradin aus Sierndorf folgten der Einladung auf den Heldenberg und nahmen an der Feierlichkeit teil.

Frohe Weihnachten und ein sicheres Jahr 2016



PowerSecure

Alarmanlagen
Funk und / oder verkabelt
Service (fast) aller Alarmanlagen
Videoüberwachung

Christian H. Zlabinger
2011 Untermallebarn 5
0664 2119859
c.zlabinger@power-secure.at



Der **Wanderverein Sierndorf** bedankt sich für die Teilnahme und die Unterstützung beim Wandertag und wünscht **frohe Weihnachten** und **viel Glück im neuen Jahr!**

Tippgemeinschaft Sierndorf bedankt sich!

Die Tippgemeinschaft Sierndorf möchte sich bei allen Besuchern und Sponsoren ihrer Veranstaltungen des vergangenen Jahres auf diesem Weg sehr herzlich bedanken, und allen Freunden frohe Weihnachten und ein frohes und gesundes neues Jahr wünschen.

Ich darf auch darauf hinweisen, dass unsere diesjährige Spende einem behinderten Buben aus der Bachgasse zugute kommt.

Die Spendensumme wird 1.500,-€ sein.

1.500 Euro für Kirche Oberhautzenthal

„Im Augenblick habt ihr mehr als die anderen“,

erinnert der Apostel Paulus in seinem Brief die Gemeinde in Korinth. „Darum ist es nur recht, dass ihr denen helft, die in Not sind.“ So rief Paulus zu einer Kollekte für die verarmte Gemeinde in Jerusalem auf.

Es entstanden die regelmäßigen gottesdienstlichen Kollekten, Gaben und Opfer als die älteste Form der Hilfe von Christinnen und Christen untereinander. Hinzugekommen sind Spenden, Sammlungen und Stiftungen für besondere Zwecke und Aufgaben in Kirche und Diakonie. Nur durch diese finanziellen Mittel werden neue oder besondere Projekte in Kirchengemeinden, Werken und Einrichtungen ermöglicht. Selbst manche Kirchenrenovierung oder Orgelsanierung ist nur durch die Unterstützung von Fördervereinen oder Spenderinnen und Spendern möglich. Die Kirchen eines Ortes sind Gottes-Häuser für die Christen, Kultur-Häuser für Touristen und Heimat-Zeichen für die Einwohner. Drei Gründe, sie zu bewahren, damit wir für unsere Nachfahren tun, was unsere Vorfahren für uns getan haben.



Foto: Andreas Hafthner

Scheckübergabe an den Pfarrgemeinderat Oberhautzenthal. v.l.n.r.: ÖKR Gottfried Rauscher, Bgm. Gottfried Muck, ÖKB-Obmann Reinhard Graf, Reg.Rat Gerhard Forstner (ÖKB), Franz Haselböck jun., Michael Planer und Helmut Ernst (Raiba).

Stürme, Frost und Schmutz haben der Pfarr- und Wallfahrtskirche Oberhautzenthal schon derart zugesetzt, dass eine Generalsanierung, um noch größere Schäden zu vermeiden, nunmehr unausweichlich wurde. Um diese Renovierung finanziell zu unterstützen, traf sich der ÖKB Sierndorf mit Vertretern der Raiba Sierndorf, des

Pfarrgemeinderats Oberhautzenthal sowie Bgm Gottfried Muck, um einen Scheck von € 1.500,- zu übergeben. Der ÖKB Ortsverband Sierndorf hofft auf diesem Wege, das Ausmaß der Kosten ein wenig verringert zu haben.

Andreas Hafthner



19. Dezember Weihnachtswald im Schlosspark

14.00 Uhr.

(Bei Schlechtwetter bei der Feuerwehr Sierndorf)



Kindersachenflohmarkt 2016

Am Sonntag, dem 06. März 2016 findet wieder der **Kindersachenflohmarkt** (inklusive Fahrradbörse) statt.

Nähere Infos finden Sie auch auf unserer Facebook-Seite „Elternverein Volksschule Sierndorf“.

Das Team des Elternvereins

FAMILIENPRAXIS SIERNDORF

Praxis für Human- und Tierenergetik

MARLENE MOSER

Dipl. CranioSacralPraktikerin
Dipl. Energetikerin
Dipl. Bachblütenberaterin

Pragerstraße 12
2011 Sierndorf

+43 (0)676/ 725 44 15

office@familienpraxis-sierndorf.at
www.familienpraxis-sierndorf.at



11. Begegnung mit Gottes Steinen

Die Marktgemeinde Sierndorf, die Pfarre Sierndorf sowie der österreichische Kameradschaftsverband OV Sierndorf unter Obmann Reinhard Graf luden zum zweiten Friedhofsrundgang durch den Friedhof in Sierndorf.

Geschätzte 50 Personen nahmen an dem geführten Rundgang durch den Friedhof teil, konnte man doch bei ausgewählten Gräbern, Obelisksen und Gedenktafeln in szenischen oder literarischen Beiträgen etwas über die Verstorbenen und deren Wirken erfahren. Station wurde bei folgenden Stationen gemacht: Friedhofskreuz, Lebzelter Obelisk 1866, Gedenktafel für Bombenopfer vom 31.10.1945, Totengedenkstein, Pfarrer Brabenez-Gedenkstein, Grab von Wilhelm Thomasch und dem Glockenturm.

Bei den einzelnen Stationen erklärten Pfarrer Anton Höfer, Ingrid Kubesch, Bgm. Gottfried Muck, Karl Falschlehner, Gottfried Helfer sen.,



Foto: Herbert Mraz

Pfarrer Anton Höfer berichtet über die Geschichte des Friedhofskreuzes. Im Vordergrund v.l.n.r.: Johann Beer, Pfarrer Anton Höfer, Reinhard Graf, Karl Falschlehner, Bernhard Führer, Mag. Christina Trappmaier-Hauer, Bgm. Gottfried Muck, Ingrid Kubesch.

Ing. Bernhard Führer, Mag. Christina Trappmaier-Hauer sowie Mag. Martina

Rauscher näheres zu den Verstorbenen bzw. zu den Gedenkstätten.

Andreas Hafner



Wir bedanken uns bei unseren Kunden und Geschäftspartnern für die langjährige Treue und wünschen ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!

**Das Team von
Sonnenschutz+Fenster Reitermayer GmbH**



Nikolaus Heidstraße 26 | 2000 Stockerau | Tel Nr 02266/ 625 70
sonnenschutz@reitermayer.at www.reitermayer.at



Texte
Veranstaltungen
Werbung
Öffentlichkeitsarbeit



**WIR
KOMMUNIZIEREN
SIE**



„Tausende Informationen jeden Tag - doch nur wenige schaffen es, in unseren Köpfen zu bleiben. Machen Sie Ihre Werbebotschaft nachhaltig erfolgreich. Wir unterstützen Sie dabei.“
Susanna Schindler & Claudius Halik

PR-BÜRO Halik
Ihre Agentur in Stockerau.

Sparkassaplatz 5a/2, 2000 Stockerau
 02266/67477, office@halik.at, www.halik.at

Direktvermarkter in der Marktgemeinde

Vermarkter	Produkte	Verkauf
Strohmayr Ernst Oberhautzentel, Ortsstraße 24 Tel. 02267/28 57	Weine: Grüner Veltliner, Rheinriesling, Welschriesling, Sauvignon Blanc, Chardonnay, Blauburger, Syrah, Blauer Portugieser, Rosé; verschiedene Schnäpse und Liköre	Kontaktaufnahme
Johanna und Karl Lehner Bio-Direktvermarkter Obermallebarn 14 Tel. 02267/33 38	Erdäpfel, Kürbisse	Kontaktaufnahme
Bauernhof Muck Oberolberndorf, Am Anger 42 Tel. 02267/25 37 www.bauernhof-muck.at	Aufstriche, Speck, Hauswürstel ...	Kontaktaufnahme bzw. in diversen Bauernläden bzw. Kaufhäusern (Kaufhaus Mahrer) erhältlich.
Bio-Hof Fam. Binder Untermallebarn 39 Tel. 02267/32 37 www.bio-hof.at	Erdäpfel (speckige und mehlig), geröstete Kürbiskerne, Kürbiskernöl, Kräutertee, Kräutersirup, Apfelsaft, Getreide, Dinkel-Vollkornbrot, Dinkel-Gebäck, Dinkel-Mehlspeisen, Dinkel-Vollkornnudeln. Saisongemüse: Gemüse, Kräuter, Kürbis, Obst	Bio-Hofladen: Fr., 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Obsthof Kirchmayer Unterparschenbrunn 50 Tel. 02267/29 19	naturtrüber Apfelsaft, Apfel-Weichselsaft, Apfel-Karottensaft, Apfel-Johannesbeersaft; diverse Schnäpse; saisonbedingt Äpfel, Marillen und Zwetschken	Kontaktaufnahme
Mahrer Johann u. Amalia Unterparschenbrunn 43 Tel. 02267/29 10	Wein: Grüner Veltliner, Chardonnay, Merlot, Zweigelt; Sturm	Kontaktaufnahme
Imkerei Bigl 2011 Sierndorf Luthergasse 6 Tel. 02267/24 39	Sierndorfer Blütenhonige cremig, gerührt od. flüssig; Propolistropfen und Propoliscreme; Met, Blütenpollen fermentiert, Bienenwachskerzen	Kontaktaufnahme
Gertraud & Karl Reibenwein Obermallebarn 16 Tel./Fax: 02267/24 77 Mobil: 0664/432 19 16	ganze/halbe Schweine Wild – saisonbedingt (Fasan, Hase, Reh, Wildkaninchen)	Kontaktaufnahme
Familie Kleedorfer Höbersdorf, Am Anger 8 Mobil: 0676 51 92 197 oder 0676 67 33 172 www.abhof-kleedorfer.at info@abhof-kleedorfer.at	Verkauf: Spargel: ca. Mitte April – ca. Mitte Juni Marillen: ca. Ende Juni – ca. Ende Juli <i>(Bitte um telefonische Kontaktaufnahme)</i> Aktuelle Infos entnehmen Sie bitte unserer Homepage.	Ab Hof-Verkauf täglich von 16.00-20.00 Uhr, Sa. auch von 8.00-12.00 Uhr
Weinbau und Heuriger Felix Fitzka Senning, Kirchengasse 7 Tel. 02267/2374 Mobil: 0664/405 91 26	diverse Qualitäts-, Prädikats- und Landweine: Weiß, Rot und Rosé; Schnäpse, Liköre und Traubensaft Saisonal: Weintrauben und Sturm	Beim Heurigen und nach telefonischer Vereinbarung Lieferung möglich
Stefan Teufelhart Obermallebarn 40 Mobil: 0676/380 15 88 E-Mail: abhof@teufelhart.at Web: abhof.teufelhart.at	Kürbiskernöl, Knabberkerne, Kürbiskernlikör, Kürbisse Marmeladen, Chutneys	Kontaktaufnahme
Bio-Bauer Georg (Schurl) Berger Höbersdorf, Am Anger 33 Mobil: 0664/414 74 48 wohndesigner@georg-berger.at	Speisekartoffel diverse Sorten, Zwiebel und diverses Saisongemüse <i>Bei Gemüse und größeren Mengen bitte um Kontaktaufnahme!</i>	Biohütte vorm Haus mit bequemer 24 Stunden-Selbstbedienung.
Abfindungsbrennerei Thomas Schmidt Oberolberndorf, Hinter d. Gärten 206 Mobil: 0664/526 90 57 info@brennerei-schmidt.at www.brennerei-schmidt.at	<u>Produkte:</u> Edelbrände <i>Aktuelle Infos entnehmen Sie bitte meiner Homepage.</i>	<u>Verkauf:</u> Telefonische Voranmeldung oder per Mail.
Holzer's Hofwerk, Familie Holzer Untermallebarn 9 Mobil: 0664/405 78 50 holzer@holzers-hofwerk.at www.holzers-hofwerk.at	Produkte: Ribisel, Marillen, Marillennektar Aus biologischer Produktion: Kirschen, Pfirsiche, Äpfel, Birnen, Zwetschken, Trauben, naturtrüber Apfelsaft, Apfel-Weichsel Saft, Apfel-Karotten Saft, Apfel-Rote Rüben Saft	Kontaktaufnahme

Im Bewusstsein, dass diese Auflistung nicht vollständig ist, werden alle hier nicht erfassten bäuerlichen Direktvermarkter ersucht, per Mail einen Überblick über Ihr Produktangebot an gemeindezeitung@sierndorf.at zu senden.

FF UNTERABSCHNITT HÖBERSDORF



Brand eines landwirtschaftlichen Gebäudes! Unterabschnittsübung

Pünktlich am Freitag, 4. September 2015 um 18:00 Uhr wurden alle vier Feuerwehren des Unterabschnitts 5 (Höbersdorf, Senning, Ober- und Untermallebarn) zu einer Einsatzübung in Senning alarmiert. Beübt wurde ein Brand eines landwirtschaftlichen Gebäudes mit mehreren vermissten Personen. Ausgearbeitet und durchgeführt wurde die Übung von der FF Senning.



Foto: z. V. g.

Beim Eintreffen des ersten Fahrzeugs erkundete der Einsatzleiter BI Jakob Peintner die Lage und informierte sich beim Besitzer über eventuelle Gefahren und vermisste Personen. Es stellte sich heraus, dass ein Brand im Wohngebäude ausgebrochen war und sich bereits auf das Nebengebäude ausgebreitet hatte. Auch wurden vier Familienangehörige vermisst.

Die ersten Senninger Mannschaften wurden mit der Rettung der vermissten Personen unter Atemschutz, mit dem Aufbau von Zubringer- und Löschleitungen sowie mit dem Aufbau eines Atemschutzsammelplatzes und das Einrichten eines Lotsendienstes beauftragt.

Die eintreffende Mannschaft der FF Höbersdorf wurde ebenfalls mit der Rettung der vermissten Personen

und dem Aufbau von Löschleitungen beauftragt.

Die FF Untermallebarn stellte einen Atemschutztrupp zur Reserve und baute eine Zubringerleitung auf, welche durch die FF Obermallebarn gespeist wurde. Letztere stellte auch einen Atemschutztruppmann zur Reserve ab.

Die vermissten Personen konnten von allen eingesetzten Atemschutztrupps relativ rasch gefunden und gerettet, sowie von freien Kameraden versorgt werden.

Gegen 18:30 Uhr konnte die Übung beendet werden und die Übungsbeobachter ABI Josef Haselberger, HBI Karl Kleedorfer, HBI Johann Lembacher und HBI Markus Sieghart konnten bei der abschließenden Übungsbesprechung ihre Eindrücke

bekannt geben. Vor allem lobten sie die tolle Zusammenarbeit der Kameraden und die immense Truppenstärke der einsatzfähigen Atemschutzträger.

Eingesetzte Mannschaften und Geräte:

- FF Höbersdorf: 1 KLF, 7 Mann
- FF Senning: 1 HLF 2, 1 TLF 1000, 1 KLF, 22 Mann
- FF Obermallebarn: 1 KLF, 6 Mann
- FF Untermallebarn: 1 KLF-W, 1 MTF, 10 Mann

Roland Binder, HVM

Johannes
LIEBMANN | HIRSCH
Professional
Hair Stylist

MO geschl. DI, MI 9-19h
DO, FR 9-20h SA 9-14h
www.johannesliebmann-hirsch.at
hannes@johannesliebmann-hirsch.at

*Wir wünschen unseren
geschätzten Kunden ein
frohes Weihnachtsfest und
ein glückliches neues Jahr!*

Salon Sierndorf

Wienerstraße 2
2011 Sierndorf
02267 / 430 69

Salon Hausleiten

Otto-Scharmitzer-Straße 5
3464 Hausleiten
0699 / 118 955 78



FF UNTERABSCHNITT SIERNDORF

Abschluss der **Grundausbildung**

Am 16. Oktober fand im Feuerwehrhaus Sierndorf das Modul Abschluss-truppmann (ASMTRM) statt.

Insgesamt 4 Teilnehmer aus dem UA Sierndorf nahmen daran teil. Von der FF Oberolberndorf stellten sich PFM Christoph und Marcel Havlicek und auch Valentin Horzinek, der derzeit noch Mitglied der Jugendfeuerwehr Sierndorf ist, den Anforderungen. Von der FF Sierndorf war weiters noch Mario Pichler bei der Ausbildung dabei.

Die Ausbildung der Kameraden startete bereits am 25.04.2015 mit dem Kapitel „Nachrichtendienst“. An zahlreichen Samstagen trafen sich die Kameraden bei den Feuerwehren Sierndorf (hier fand der größte Teil der Ausbildung statt), Oberhautzentral und Oberolberndorf, um gemeinsam mit den Ausbildern alle Themengebiete ordnungsgemäß abzuarbeiten.



Fotos: z. V. g.

Bevor die 4 Kameraden am Abschlussmodul teilnahmen, gab es am 10.10.2015 nochmals eine Abschlussübung bei der alle Themengebiete nochmals theoretisch und praktisch wiederholt wurden.

Am Freitag, dem 16.10.2015 war es dann soweit, das Abschlussmodul war an der Reihe.

Modulleiter OBM Gernot Mattausch von der FF Spillern begrüßte die Kameraden und erklärte kurz den Ablauf des Moduls. Zu Beginn mussten 20 Fragen beantwortet werden, bevor es zur praktischen Station ging.

Als praktische Ausbildung wurde durch den Modulleiter die Station „Leitern“ gewählt. Die 4 Teilnehmer konnten den Aufbau der Leiter und das Aufziehen einer Löschleitung erfolgreich vor den Prüfern Herbert Watzinger und Markus Schauhuber absolvieren. Danach wurden noch einige Fragen beantwortet, bevor das Modul erfolgreich abgeschlossen werden konnte.

FF Oberolberndorf



**BESINNLICHE
und
ERHOLSAME FEIERTAGE**

**und ein
PROSIT 2016
wünscht
Fam. Schödl**

2011 Unterparschenbrunn
www.gasthaus-schoedl.at

FF SIERNDORF



Einsatzreiche Wochen!

Nachdem die Feuerwehr Sierndorf eher ruhig in das Jahr starten konnte und die Hilfe der Wehr im Vergleich zu den letzten Jahren nur seltener gebraucht wurde erhöht sich gegen Ende des Jahres die Einsatzstatistik. Speziell in der Woche von 12. Oktober bis 18. Oktober kamen die Florianis kaum zum verschlafen.

Montag Morgens wurde die Wehr zu einem Kleinbrand alarmiert. Dieser konnte rasch erledigt werden. Donnerstag Morgens wurde die Wehr zu einem Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person alarmiert. Ein Microcar war mit einem PKW auf der Pragerstraße zusammengestoßen. Der Fahrer des stark beschädigten Mikrocars wurde aus dem Wrack befreit und konnte an den Rettungsdienst übergeben werden.

Tags darauf langte gegen 15.30 eine Alarmierung zu einem Verkehrsunfall auf der Schnellstraße S3 ein. Die Anfahrt zum Unfallort wurde durch einen Unfall im Rückstau unterbrochen. So dass in Summe zwei Unfälle zeitgleich bearbeitet wurden. Während der Aufräumarbeiten wurde die Wehr erneut alarmiert. Auf der Landstraße LH30 (Stockerau - Sierndorf) kam es zu einem schweren Verkehrsunfall bei dem ein Fahrzeug gegen einen Baum geprallt war. Sofort rückten zwei Fahrzeuge vom aktuellen Einsatzgeschehen ab um rasch zu helfen. Neben der Feuerwehr Sierndorf



Foto: FF Stockerau

rückte auch die Feuerwehr Stockerau zu diesem Einsatz aus. Die Straße musste vorübergehend gesperrt werden da auch ein Christophorus Rettungshubschrauber angerückt war. Die Fahrerin konnte schnell aus dem Fahrzeug befreit werden und wurde nach der ärztlichen Erstversorgung mit dem Rettungshubschrauber weggefliegen. Gegen 19.00 Uhr konnte, nachdem das letzte verunfallte noch auf der Schnellstraße wartende Fahrzeug abtransportiert war, die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt werden.

Zur Freude aller ereigneten sich bis zum Redaktionsschluss keine weiteren Einsätze mehr.

Tipps und Tricks für die Feiertage

Jedes Jahr wird vielen Österreicher das Weihnachtsfest oder der Jahreswechsel zum Verhängnis. Neben den besinnlichen Momenten im Kreise der Familie lauern viele Gefahren auf uns. Daher haben wir einige Tipps zusammengestellt um ihre Feiertage sicher zu gestalten.

- Stellen Sie den Adventkranz oder -gesteck auf eine feuerfeste Unterlage.
- Verwenden sie nur Kerzenhalter aus feuerfestem Material.
- Verwenden Sie keinen ausgetrockneten Adventkranz.
- Stellen Sie keine Kerzen in der Nähe von Vorhängen auf.
- Zünden Sie die Kerzen immer von „hinten nach vorne“ an und löschen Sie die Kerzen immer von „vorne nach hinten“ aus. Damit vermeiden Sie, dass sie sich selbst anzünden.
- Leere Flaschen, die als Abschussrampe dienen sollen, fest gegen verrutschen sichern. Sie könnte sonst vor dem Abschuss in eine gefährliche Richtung rutschen. (Besser ist jedoch Sie finden eine andere Möglichkeit als leere Flaschen die Sie als Rampe benutzen)
- Raketen und Knallkörper nicht in leicht entzündliche Bereiche abfeuern.
- Machen Sie alkoholisierte Personen darauf aufmerksam, die Feuerwerkskörper nicht in der Nähe gefährlicher Stoffe und in Gebäuden zu zünden.
- Sicherheitsabstand beim Abschuss einer Rakete einhalten. Es darf nur eine Person die Rakete abfeuern!



WINTERGÄRTEN



- Terrassenüberdachung
- Fenster, Türen und Garagentore
- Loggia- & Balkonverbauten
- Sonnen- und Insektenschutz

ESAP Handels-Ges.m.b.H
 Waldstraße 11, 2011 Sierndorf
 Tel. 02267-2726 | e-mail: esap@aon.at

Wir wünschen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest
 und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



FF UNTERMALLEBARN

Oktoberfest 2015

Die Freiwillige Feuerwehr Untermallebarn hat am 19. und 20. September ihr alljährliches Oktoberfest veranstaltet. Auch heuer war das Fest zahlreich besucht. Der Bieranstich wurde vom Bürgermeister Gottfried Muck durchgeführt.

v.l.n.r.
KdtStv Hannes Holzer;
Hr. Pfarrer Andreas Hiller;
Bgm Gottfried Muck;
Kdt Erwin Schretzmeier;
Ortsvorsteher Leopold Bauer;
Vize-Bgm. Johann Eckerl;
UAKdt. Karl Kleedorfer.



Foto: z. V. g.



Defibrillator

Standorte: SB-Zone in der Raiffeisenbank Sierndorf
Feuerwehrhaus Oberolberndorf
Feuerwehrhaus Oberhautzentral

Im Notfall: Jederzeit zu entnehmen!

Gesponsert von: Raiffeisenbank.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

NIEDERÖSTERREICH

Blutspenden

im Feuerwehrhaus Sierndorf

- 15. Jänner 2016
- 16.00 bis 19.30 Uhr

Blutspenden

im Feuerwehrhaus Senning

- 16. März 2016
- 16.00 bis 20.00 Uhr



Ein gesegnetes Weihnachtsfest & alles Gute im neuen Jahr wünscht Familie Doppler



FF HÖBERSDORF



Einsatzübungen: Verkehrsunfälle mit verletzten Personen

Am Dienstag, 20. Oktober 2015 wurden ab 19:00 Uhr Verkehrsunfälle mit verletzten Personen simuliert und beübt, um die Abläufe bei technischen Einsätzen zu stärken.

Bei der ersten Übung kam ein PKW von der S3 ab und blieb beim Begleitweg halb im Graben zum Stehen. Beim Eintreffen der Mannschaft war der Beifahrer noch im Auto und verletzt (er konnte seine Beine nicht mehr bewegen). Der Fahrer war nicht auffindbar. Der Einsatzleiter befahl die Absicherung der Unfallstelle, den Aufbau des Brandschutzes, die Versorgung des Verletzten und die Suche nach dem Fahrer. Dieser konnte relativ rasch gefunden werden. Bereits nach wenigen Minuten konnte diese Übung beendet werden.



1. Übung. Das Opfer wird vom Feuerwehrsaniäter versorgt.

Übungsleiter OBI Ernst Landrichter war im Großen und Ganzen mit den Leistungen der Mannschaft zufrieden, man konnte hier und da noch einige Verbesserungen aufzeigen.

Bei der zweiten Übung wurde ein Frontalzusammenstoß zweier PKW simuliert, bei der ein PKW aufs Dach geschleudert wurde und der Fahrer sich noch im Fahrzeug befand. Auch hier befahl der Einsatzleiter (die Funktion wurde bei dieser Übung von einem anderem Kameraden übernommen) die Absicherung der Unfallstelle, Aufbau des Brandschutzes und Versorgung des Verletzten. Dabei stellte sich heraus, dass der Verunfallte bewusstlos war. In kurzer Zeit konnte er aus dem PKW befreit werden und durch unseren Feuerwehrsaniäter versorgt werden.



Unfalldarstellung der 2. Übung.

Übungsleiter OLM Peter Geyrhofer zeigte sich durchaus zufrieden, wobei es auch hier einige Kritikpunkte gab.

Wir danken den Helfern, welche sich bereit erklärt haben, die Opfer darzustellen. So konnten realitätsnahe Szenarien simuliert werden.

Fazit: 15 Mann, 2 KLF mit 22,5 Einsatzstunden.

RETTEN, LÖSCHEN, BERGEN



Opfer konnte aus dem verunfallten PKW befreit werden.



TISCHTENNIS VEREIN SIERNDORF

Tischtennisfunktionäre geehrt

Alt-Tischtennis-Sektionsleiter Reinhard Graf (l.) ehrte im Rahmen des Grillfestes Sektionsleiter Stellvertreter Helmut Faltinger und Leopoldine Faltinger mit dem Schutzengel in Gold, Sektionsleiter Albert Wilder und Kassierin Martina Wilder mit dem Schutzengel in Silber sowie Markus und Eva Geineder mit dem Schutzengel in Bronze für besondere Verdienste und Bemühungen um den Tischtennissport und um die Mitmenschen in Sierndorf.

Bei der Ehrung halfen Vizebürgermeister Johann Eckerl und Martin Riefenthaler (r.).



Foto: Föllerer



26. Februar
27. Februar
28. Februar

36. Tischtennisturnier (Turnsaal VS Sierndorf)

TT-Bewerbe für den Sportverein, Tennis und Raika
Sektion Tischtennis Hobby- und Nachwuchsbewerbe
Sektion Tischtennis Vereinsbewerbe Damen und Herren

**Frohe Weihnachten und alles Gute für 2016
wünscht**



**ELEKTRO
SCHAUHUBER GmbH**
behördlich konzessioniertes Elektronunternehmen



**2000 Oberolberndorf, Am Roten Kreuz 99
Tel. 02267 | 2666 Fax DW 10**

Mobil 0664 | 34 47 622 oder 0664 | 13 25 716

Internet : www.schauhuber.com

email : info@schauhuber.com

TISCHTENNIS VEREIN SIERNDORF



Silber und Bronze bei Landesmeisterschaften

Dass Sierndorfs Tischtennis-Asse Bundesliga-reife besitzen, konnte erneut eindrucksvoll bei den niederösterreichischen Landesmeisterschaften in Ybbs/Donau unter Beweis gestellt werden.

Radovan Debnar spielte sich mit einem Halbfinalerfolg über Lukas Wenda ins Finale des Bewerbes bis 2.150 Punkte. Dort unterlag er dem Oberndorfer Thomas Daxböck. Mit seinem Finaleinzug eroberte Radovan die Silbermedaille für den TTV Sierndorf. Damit war das Vereinsziel, eine Platzierung zu erreichen, erfüllt.

Doch dann setzte unsere Doppelpaarung Martin Kinslechner und Radovan

Debnar noch einen drauf. Nach einem großartigen Sieg im Viertelfinale gegen Thomas Daxböck und Clemens Gal standen Martin und Rado im Halbfinale gegen Wojciech und Maciej Kolodziejczyk aus Wiener Neudorf. In einem Duell auf Augenhöhe reichte es im fünften Satz nicht ganz für die Sierndorfer, obwohl Martin und Rado sogar die Nase bei der Mitte des fünften Satzes noch knapp vorne hatten.

Auch die anderen Sierndorfer boten ansprechende Leistungen: Michael Kufmüller bestätigte seinen Aufwärtstrend mit einem Sieg gegen Landesligaspieler Rene



Professioneller denn je: Dank der Unterstützung der Raika Stockerau konnte uns die Anreise mittels eines Renault Espace ermöglicht werden. Radovan Debnar, Michael Kufmüller, Martin Kinslechner, Amir Ahmed und Albert Wilder machten eine Top-Figur bei den Landesmeisterschaften.

Foto: TTV Sierndorf

Sabin. Albert Wilder zog mit Amir Ahmed im Doppel ins Viertelfinale ein, wo sie ebenfalls Wojciech und Maciej Kolodziejczyk unterlagen. Im Einzel zog Albert Wilder in Runde drei

im vereinsinternen Duell gegen Radovan Debnar mit 2:3 den Kürzeren und Amir Ahmed musste sich nach einer 2:0-Satzführung doch noch Badens Armond Bolbolian beugen.

Showdown gegen Oberpullendorf

Die Bundesliga hat Einzug in Sierndorf gehalten und damit viele starke Tischtennispieler aus ganz Österreich.

Gleich in der ersten Doppelrunde kamen mit Mauthausen und Salzburg erste Gegner aus anderen Bundesländern in die Marktgemeinde. Zwischenzeitlich folgten Begegnungen mit den Titelanwärtern Oberndorf an der Melk und Wiener Neudorf.

Erste Achtungserfolge konnten seitens der Sierndorfer erzielt werden. Höhepunkte waren zwei Siege von Amir Ahmed in einer Runde, Martin Kinslechners Erfolg gegen Clemens Gal und Michael Kufmüllers Einstandssieg in der Bundesliga gegen Salzburgs Abwehrspieler Patrick Berger. In der Tabelle ist Sierndorf noch am Ende zu finden. Die Chance in der Tabelle nach oben zu kommen, haben die Sierndorfer am 14. und 15. November gegen die Tabellennachbarn Oberpullendorf (Burgenland) und Gratwein (Steiermark). Schafft Sierndorf den Heimsieg gegen Oberpullendorf kann die rote Laterne abgegeben werden.

Wir laden daher besonders alle sportbegeisterten Sierndorfer am Samstag, 14. November um 15 Uhr zu diesem Entscheidungsspiel in den Turnsaal der Volksschule Sierndorf ein, um wie ein vierter Mann hinter unseren Bundesligaspielern zu stehen.



*wünscht besinnliche
Weihnachtstage
und ein erfolgreiches Jahr 2016*

*Es stehen Ihnen viele
Möglichkeiten
zur Nagelgestaltung und
Handpflege offen...
Gutscheine bei mir erhältlich!*

*Am Graben 8
2011 Unterhautzentral*

*Tel: 0676/78 22 975
Termine nach Vereinbarung*



TISCHTENNIS VEREIN SIERNDORF

Sierndorfer Teams **vorne dabei**

Sierndorf/2 und Sierndorf/3 können sich in der 1. bzw. 3. Klasse der Meisterschaft sehr gut behaupten. Trotz der Verletzungspause von Christopher Stranzl kann Sierndorf/2 den Ausfall perfekt kompensieren und setzt abwechselnd die starken Spieler Herbert Bauer-Mitterlehner, Thomas Berger und Bernhard Trzil gemeinsam mit Martina Wilder und Lukas Kloc erfolgreich ein.

Aktuell liegt Sierndorf/2 auf Platz zwei der 1. Klasse. Sierndorf/3 und Sierndorf/4 spielen in der 3. Klasse. Verstärkt durch die Neuzugänge Erwin Kohl und Eva Graser gelang es Sierndorf/2 mit Manfred Buxbaum und Franz Haselböck Sen. bisher alle Spiele für sich zu entscheiden. Verdient liegt das Team daher auf Platz eins der 3. Klasse mit einem satten Punktevorsprung.



Sierndorf2: Herbert Bauer-Mitterlehner, Thomas Berger, Martina Wilder, Bernhard Trzil und Lukas Kloc sind als Sierndorf/2 in der 1. Klasse vorne dabei.

Sierndorf/4 unter der Leitung von Peter Spießlechner liegt auf Platz fünf. Auch hier starteten die Neuzugänge

Stefan Kohl und Johannes Seidl sehr gut in die Meisterschaft.

Mag. Albert Wilder

Foto: TTV Sierndorf



Fachstudio für
Kosmetik & Fußpflege
Sonja Böck

Und plötzlich ist es wieder soweit -
wundervolle Weihnachtszeit.

Zeit für ein herzliches Dankeschön!
Zeit für die besten Wünsche!

Fröhliche Weihnachtstage und einen
guten Rutsch ins neue Jahr

Wünsche ich all meinen Kunden
samt Familie!

Sonja Böck
Ortstraße 86
2011 Oberhautzentl

0680/3284254

www.sonja-boeck.at



Sierndorfer
Foto-Wettbewerb

Einsendeschluss
29. April 2016

„Weihnachten in der
Marktgemeinde Sierndorf“

Motiv:

Weihnachten bzw. Winter in der Marktgemeinde Sierndorf

Die Marktgemeinde Sierndorf bittet alle Bürgerinnen und Bürger weihnachtliche bzw. winterliche, stimmungsvolle Fotos mit Motiven aus dem gesamten Gemeindegebiet an das Gemeindeamt Sierndorf zu übermitteln. **Die fünf schönsten Bilder werden prämiert.**

Das schönste Bild wird im Gemeindekurier, auf www.sierndorf.at und auf den Weihnachtskarten der Marktgemeinde Sierndorf veröffentlicht.

Ihre Bilder senden Sie bitte mit dem Betreff „Foto-Wettbewerb“ per E-Mail an gemeindeamt@gdesierndorf.at, oder auf einem Datenträger (CD-ROM) an das Gemeindeamt. Bilddaten: Farbbilder (RGB), mindestens 3.600 x 2.400 Pixel bei 72 dpi.



TENNISCLUB SIERNDORF



Liebe Tennisfreunde und Tennisbegeisterte!

Motorradausflug

Unser heuriger Motorradausflug ging ins Mühlviertel. Am 7. August 2015 starteten wir um 9 Uhr von der Tennisanlage und fuhren im Zickzackkurs über Hainfeld, Mariazell, Scheibbs, Krems zum Motorradgasthof in Yspertal, das Luftlinie rund 100 Kilometer entfernt liegt, in einer Tagestour von 380 Kilometer. Am zweiten Tag legten wir um das Yspertal 390 Kilometer zurück, der Retourweg erfolgte über das Waldviertel mit 320 Kilometer.

Das Wetter meinte es mit bis zu 39 Grad zu gut mit uns.



vorne vlnr: Heinrich Zöhler, Gerald Pummer
hinten vlnr: Anton Praunhofer und Doris, Ricki Praunhofer, Franz Marschal, Günter Wessner, Regine Fürst, Gerald Dennermaier, Theresia Muck, Ernst Dirl, Christian Fürst, Bgm. Gottfried Muck.

Foto: Tennisclub Sierndorf

Clubmeisterschaft

Die heurige Clubmeisterschaft fand vom 21. bis 29. August 2015 statt. Zu den vielen aufregenden Matches war für die Verpflegung bestens gesorgt.

Viele Teilnehmer spendeten hausgemachte Mehlspeisen und Aufstriche.

Die Pokale wurden von

- Raiffeisenbank Sierndorf
- Walzmühle Franz Assmann
- Bürgermeister Gottfried Muck
- Vizebürgermeister Johann Eckerl gesponsert.

Die Bälle wurden von der GRAWE, vertreten durch Zödl Erwin, bereitgestellt.



1. Reihe v.l.n.r.: Theo u. Paul Skof, Fabian u. Lea Zöhler, Ella Bauer-Mitterlehner, Luisa Da Silva Moura
2. Reihe v.l.n.r.: Margot u. Dora Bauer-Mitterlehner, Obmann Heinrich Zöhler, Nicole Zöhler, Elfriede Zöhler, Ernst Schlossarek, Hermann Els, Josef Babicky
3. Reihe v.l.n.r.: Herbert Bauer-Mitterlehner, Ernst Kreuzinger, Dieter Hecht, Ricki Praunhofer, Karl Skof, Diana Marschal, Thomas, Sabrina und Rafael Zlabinger.

Foto: Tennisclub Sierndorf

Ergebnisse:

Mixed-Doppel:

- 1. Platz: Zöhler Nicole / Zöhler Heinrich
- 2. Platz: Zöhler Elfriede / Els Hermann
- 3. Platz: Marschal Diana / Schlossarek Ernst

Allgemeine Klasse:

- 1. Platz: Schlossarek Ernst
- 2. Platz: Forstner Helmut
- 3. Platz: Babicky Josef



TENNISCLUB SIERNDORF

Glühweinturnier

Das "Glühweinturnier" am 24. Oktober beendete traditionell die heurige Spielsaison.

Ab 11 Uhr wurde bei herrlichem Sonnenschein gespielt. Nach dem letzten Match legten die Teilnehmer Hand an und machten die Plätze winterfest - nach dem Motto: **Viele Hände – schnelles Ende.**



v.l.n.r.: Hecht Dieter, Zöhler Elfriede, Schlossarek Ernst, Praunshofer Ricki, Obmann Zöhler Heinrich, Füleki Susa.

Foto: Tennisclub Sierndorf

Mein besonderer Dank gilt hier allen Mannschaftsführern, Turnierleitern und Helfern, welche einen nicht unwesentlichen Teil ihrer Freizeit zum Gelingen der Veranstaltungen beigetragen haben.

Weiters bedanke ich mich bei den Sponsoren

- **Raika Sierndorf**
- **Walzmühle Franz Assmann**
- **Fleischhauer Johann Eckerl**
- **Bauspengler Werner Gleissner**
- **Baumeister Lubi**
- **Weingut Zöhler**
- **Kundenberater der Grazer Wechselseitigen Versicherung Herrn Erwin Zodi**

für die tolle Unterstützung.

Beim Wintercup, welcher schon voll im Gange ist, sind wir heuer mit einer Herrenmannschaft und einer Damenmannschaft beim „Wintercup Doleschal“ und mit der ersten Herrenmannschaft beim „Wintercup Europa-halle“ vertreten.

Ich wünsche allen Mannschaften viel Erfolg.

Abschließend können wir auf eine sehr erfolgreiche Saison 2015 zurückblicken.

Ich wünsche im Namen des Vorstandes allen Mitgliedern und Gemeindebürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und erfolgreiches Jahr 2016.

*Mit sportlichen Grüßen
Heinrich Zöhler
Obmann*

Haben Sie Interesse am Tennis und wollen unserem Verein beitreten oder unterstützen, so erhalten Sie weitere Informationen bei Obmann Heinrich Zöhler, Tel: 02267/2810, 0676/87773451.

PS: Besuchen Sie unsere Homepage unter: tcs.sierndorf.at



6. Jänner 12. Christbaum-Weitwerfen
vor der Fleischerei Eckerl
15.00 bis 18.00 Uhr.

SPORTVEREIN SIERNDORF - FUSSBALL



Kampfmannschaften

Nach dem Meistertitel und dem Wiederaufstieg in die Gebietsliga Nord/Nordwest ist jetzt wieder der Fußball-Alltag eingeleitet. Mit allen Höhen und Tiefen. Nach gelungenem Start lag der SVS nach 6 Runden auf dem guten 5. Tabellenplatz, dann folgte allerdings eine Niederlagenreihe von 4 Spielen, die erst durch das 0:0 gegen Neusiedl – das letzte Spiel zu Redaktionsschluss – beendet werden konnte. Der Rückfall auf Rang

11 ist hauptsächlich dem Ausfall von arrivierten Spielern geschuldet, einige Verletzungen erwiesen sich leider als langwierig. Dafür kamen die jüngeren Spieler zu mehr Einsätzen und sie zeigten viel Eifer und Einsatz. Für ein besseres Punktekonto fehlte manchmal nur etwas mehr Spielglück. Spieler, Trainer und Vereinsleitung sind jedoch zuversichtlich, nicht zu heftig in den Abstiegskampf zu geraten.

Auch die Reserve-Mannschaft hatte unter den Ausfällen zu leiden. Zwar rückten einige Spieler in die Aufstellung der Ersten auf, die Personaldecke wurde dadurch in der Zweiten aber immer dünner. Der schwache 13. Platz in der Tabelle ist zwar nicht erfreulich, aber erklärbar.

Nachwuchs-Betrieb

Auch die Sierndorfer Nachwuchsmannschaften haben ihre Herbstsaison bereits abgeschlossen. Die U14 hatte im Oberen-Playoff starke Teams als Gegner, trotzdem hat sich die Mannschaft den einen oder anderen Punkt tapfer erkämpft und den 5. Tabellenplatz erreicht.

Auch die U11 hatte es in ihrer Gruppe mit den besten Teams der Region zu tun, hat sich aber mit ausgewogenen Spielergebnissen als ausgezeichneter Vierter genau in der Mitte der Tabelle platziert.

Für die Mannschaften U10, U8 und U7 werden offiziell noch keine Ergebnislisten geführt, soviel kann aber verraten werden. Alle durften sich über gemeinsame schöne Sporterlebnisse und so manchen Sieg freuen.

Interessierte Kinder können sich jederzeit für ein Probetraining melden. Nähere Informationen bei Nachwuchsleiter Stefan Lamp, Tel. 0664/3812082

Alle aktuellen Ergebnisse und Informationen finden Sie laufend auf unseren Internet-Seiten unter **www.sv-sierndorf.at**



Die U8-Jungs mit Betreuer Christoph Dittich.



Die U10-Kicker mit Betreuer Christian Schuh.

Foto: SV Sierndorf

Foto: SV Sierndorf



SPORTVEREIN SIERNDORF - FUSSBALL

Match-Patronanz

Bei den Heimspielen im Frühjahr durften wir folgende Patronanz-Partner begrüßen.



Spielpatronanz beim Spiel gegen Lasse: Team-Sport Zens. Junior-Chef Oliver Zens bei der Begrüßung mitten im Schiedsrichterteam.



Spielpatronanz beim Spiel gegen Korneuburg: Postbus. Postbus-Regionalmanager Alois Ometzberger überreichte zusammen mit Nachwuchsleiter Stefan Lamp und Obmann Heinrich Lackinger dem in die Fußball-Akademie wechselnden Martin Moormann ein Alaba-Trikot.

Recht herzlichen Dank.



Spielpatronanz beim Spiel gegen Klosterneuburg: die Raiffeisenbank Sierndorf. Bankstellenleiter Helmut Ernst mit Kapitän Thomas Kadlcek beim Ehren-Ankick.



Spielpatronanz beim Spiel gegen Langenlebarn: der Gemeinderat von Sierndorf. Bürgermeister Gottfried Muck, die Gemeinderäte Maria Kinslechner, Reinhard Hochfelsner und Robert Koppensteiner sowie Amtsleiter Ernst Kreuzinger inmitten der SVS-Startelf.

Fotos: SV Sierndorf



WIR WÜNSCHEN IHNEN EIN FROHES UND BESINNLICHES WEIHNACHTSFEST

Aloe Vera sorgt für:

- Grundversorgung des Körpers (gesündeste Gemüse)
- Optimale Pflege von innen und außen
- Gesundheit bis ins hohe Alter
- Lebenskraft und Vitalität
- Energiezufuhr
- Jüngerer Aussehen/Antiaging
- Herstellung des Säure-Basen-Gleichgewichts

Wollen Sie gesunde und hochwertige Produkte, hübsch verpackt, zu Weihnachten bestellen? Dann bitte bei mir melden!



Ingrid Stütz
selbständ. Vertriebspartner

ingrid.stuetz@a1.net
www.is-wellness.flpg.at
Facebook: Forever Living Products Ingrid Stütz

Feldgasse 9 / A-2011 Höbersdorf
Telefon: +43/ (0) 676 / 433 09 78
Fax: +43/ (0) 2267 / 20 991



SPORTVEREIN SIERNDORF - FUSSBALL

Ballveranstaltung - Ankündigung

Nachdem vergangenen März der 1. „Ball der Bälle“ von 850 Besuchern als durchaus erfolgreicher Event Anerkennung fand, wird der SV Sierndorf auch im nächsten Jahr diese Ballnacht für alle Sierndorferinnen und Sierndorfer veranstalten.

Der Stadtsaal des Z2000 in Stockerau wartet am Samstag, 5. März 2016, wieder auf zahlreiche Gäste. Mit allem, was man sich bei einer gemütlichen, aber auch eleganten Ball-Veranstaltung erwartet: Abendkleidung, Eintanzen, Damenspende, Abendessen, Showeinlagen, Tombola, und vor allem jede Menge tolle Tanzmusik mit der Band Take4 (www.take4.at). Zusätzlich sorgen im Lenasaal Disco und Barbetrieb für ausgelassene Stimmung. Wir laden die Sierndorfer Bürger aller Generationen recht herzlich ein, den „Ball der Bälle“ zu besuchen. Verbringen Sie mit uns im festlichen Ambiente eine stimmungsvolle Ballnacht. Tanz,



Die Ehrengäste beim 1. „Ball der Bälle“, der auch 2016 wieder im Z2000 in Stockerau statt findet.

Fotos: Mag. Albert Wilder

Kommunikation und Unterhaltung sollen diesen gemeinsamen Abend bestimmen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ballkarten und Tischreservierungen erhalten Sie ab sofort bei den

Vorverkaufsstellen sowie bei Funktionären des SV Sierndorf (siehe auch Ballplakat auf der nächsten Seite).

Vielleicht gleich ein nettes Weihnachtsgeschenk für Ihre Liebsten.

Frohe Weihnachten!

Ein herzliches Dankeschön für die Zusammenarbeit über das gesamte Sportjahr hinweg übermitteln wir auf diesem Wege allen Mannschaftsbetreuern, Spielern, Eltern, Fans, Funktionären, Mitgliedern, freiwilligen Mitarbeitern, der Marktgemeinde Sierndorf sowie allen privaten Förderern und unterstützenden Betrieben.

Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2016.

Heinrich Lackinger

Besuchen Sie uns auf www.sv-sierndorf.at



Ausstellung „Patchwork – Tracht-Handarbeiten“

vom Trachtenverein MG Sierndorf und BHW

19. März
20. März

14.00 Uhr
10.00 Uhr



19. März

Frühjahrsputz in Sierndorf

„Gemeinsam halten wir unseren Ort sauber“

Treffpunkt vor der Gemeinde, 8.00 Uhr

Ball der Bälle

Eine Veranstaltung des SV Sierndorf



5. März 2016

Z2000 Stockerau

Einlass: 19:30 Uhr
Beginn: 20:30 Uhr

Karten:

€ 15,- Schüler/Studenten
& Präsenzdiner
€ 17,- Erwachsene
€ 2,- Platzkarte

Eintritt ab 16 Jahren

Musik **TAK=4**

Mitternachtseinlage
„Die Spitzkicker“

Disco & Barbetrieb
im Lenausaal

Tombola

Karten unter
0699/170 019 53

Vorverkaufsstellen:

Raiffeisenbank Sierndorf

Trafik Hopfeld sowie

bei den Funktionären
des SV Sierndorf

SONNENSCHUTZ
+ FENSTER
Reitermayer GmbH

Larisch
Dachdesign

lernquadrat
Macht einfach klüger.

PR-BÜRO Halik
Kommunikationsberatung
Public Relations

HSA
Scharrenbroich GmbH
Heizung • Sanitär • Alternativenergie
www.hsa.co.at
2000 Stockerau
Tel.: 02266 63437

Nur eine Bank ist meine Bank!
Die Bank mit dem persönlichen Service!
Raiffeisenbank Sierndorf

Allianz
Mathias Heiss



„Wir gratulieren ...“

zum 80. Geburtstag



► Frau **Franziska Holler**, Sierndorf



► Frau **Katharina Zodi**, Sierndorf



► Frau **Ingeburg Plattner**, Sierndorf

► Frau **Leopoldine Zotter**, Sierndorf

zum 85. Geburtstag



► Frau **Maria Forstner**,
Unterparschenbrunn

zum 90. Geburtstag



► Frau **Maria Weismayer**, Sierndorf



► Herrn **Franz Distl**,
Unterparschenbrunn

zum 95. Geburtstag



► Frau **Wilma Winterer**,
Unterparschenbrunn



- » Frau **Sophie Wiesauer**, Sierndorf, wurde von der FHW Fachhochschul-Studiengänge Betriebs- und Forschungseinrichtungen der Wiener Wirtschaft GmbH durch Ablegung der Bachelorprüfung (Fachhochschul-Bachelorstudiengang Finanz-, Rechnungs- & Steuerwesen) der akademische Grad **„Bachelor of Arts in Business“** (abgekürzt BA oder B.A.) verliehen.
- » Frau **Kerstin Maria Dorothea Filzmoser**, Sierndorf hat die gesetzlichen Voraussetzungen für die Verleihung des akademischen Grades **„Bachelor of Science“** (abgekürzt BSc) an der Universität Wien dem Studienplan für das Bachelorstudium der Biologie erfüllt.
- » Herrn **Karl Steiner BEd**, Senning verleiht das Kollegium der Fachhochschule Burgenland nach ordnungsgemäße Ablegung im Fachhochschule-Master-Studiengang „Nachhaltige Energiesysteme“ den akademischen Grad **„Diplomingenieur für technisch-wissenschaftliche Berufe“** (abgekürzt DI oder Dipl.-Ing.).
- » Frau **Verena Makas BA**, (geb. Griesmayer), Untermallebn wurde von der Fachhochschule FH Campus Wien durch ordnungsgemäße Ablegung der Diplomprüfung im FH-Master-Studium Technisches Management der akademische Grad **„Master of Science in Engineering“** (abgekürzt MSc) verliehen.

Fröhliche Weihnachten und Prosit 2016!

*Besinnlichkeit und Kerzenschein,
Adventszeit könnte immer sein!*

*Wo Menschenherzen off'ner sind,
sich jeder freut so wie ein Kind.*

*Wo wir des Nachbars Not auch seh'n,
und vieles besser dann versteh'n.*

*Ich wünsch' Advent mir jederzeit,
viel Hoffnung, Mut und Heiterkeit!*

*(Verfasser unbekannt)
Foto: Veronika Jüthner*

Gemeindebücherei Sierndorf

**Volksschule
Eingang vom Schulhof aus**

Di.: 17.00 – 18.00 Uhr

Fr.: 17.00 – 19.00 Uhr

www.biblioweb.at/sierndorf



Offenlegung gemäß Mediengesetz vom 12. Juni 1981, § 23, Abs. 1 - 4:

„Gemeinde-Kurier“ - Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Sierndorf, 2011 Sierndorf, Prager Str. 13.
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Gottfried Muck. Satz & Layout: one.six e.U., 2011 Sierndorf. Druck: MW-Systems, 3400 Klosterneuburg. Verlagspostamt und Erscheinungsort: 2011 Sierndorf.

Die grundlegende Richtung des „Gemeinde-Kuriers“: amtliche Information der Sierndorfer Bevölkerung, journalistisch aufbereitete Information der Sierndorfer Bevölkerung über kommunale Angelegenheiten aus der Sicht der Verwaltung und des Gemeinderates, Darstellungsmöglichkeit für auf Sierndorf bezogene Einrichtungen und Vereine.

Der „Gemeinde-Kurier“ erscheint viermal jährlich in einer Auflage von 1.800 Exemplaren, kostenlos für jeden Haushalt.